

ImageWitten

www.image-witten.de

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Ameisen, Bienen und Spinnen – Patrik Vajkai (15) gewinnt UN-Malwettbewerb. Lesen Sie auch den Bericht auf Seite 8.

Industrieware.de

Lagerverkauf Witten

Wiesenstraße 23a 58452 Witten

Mo.-Fr. von 8:00 bis 16 Uhr
Samstag von 10:00 bis 14 Uhr

**Wir basteln nicht
wir kleben**



Liebe Leser,
 bald ist Kommunalwahl, und zwar am 13. September. In meinen Augen eine der wichtigsten Wahlen, weil wir Wähler den direkten Kontakt zu den Kandidaten haben können, weil es um konkrete Vorhaben geht, deren Auswirkungen sozusagen vor der Haustür oft direkt zu greifen sind. Und was sind das jetzt für Kandidaten, die ja aus unserer Nachbarschaft kommen? Auch wer gut aufpasst, auf keinem Parteitag fehlt und die Veröffentlichungen dazu im Internet verfolgt, kann sie nicht alle im Blick haben. Können wir auch nicht, aber wir haben in dieser Ausgabe sehr viele Namen, Parteien, Wählergruppen und Programmaussagen versammelt. Machen Sie sich ein Bild – das hilft bei der Entscheidung im Wahllokal. Vom Lokal der Wahl zum Infizieren: Ausnahmsweise sind diesmal nicht Coronaviren gemeint, sondern ihre digitalen Verwandten, die Computerviren. Die sind manchmal in Klicknähe und da hilft kein Mundschutz. Wenn sie sich eingemistet haben, kann der Schaden richtig wehtun. Dagegen helfen neuerdings spezielle Versicherungen, die die finanzielle Last einer digitalen Infektion auffangen. Im Schnelldurchgang noch ein paar weitere Themen im Heft: Kornmarkt soll zum Ankerpunkt werden; Sommerzeit ist Barfußzeit; Hitzeschutz in Wohnräumen.

i Mit einem Teil dieser Image-Ausgabe erhalten Sie eine Beilage der Apotheke am boni.

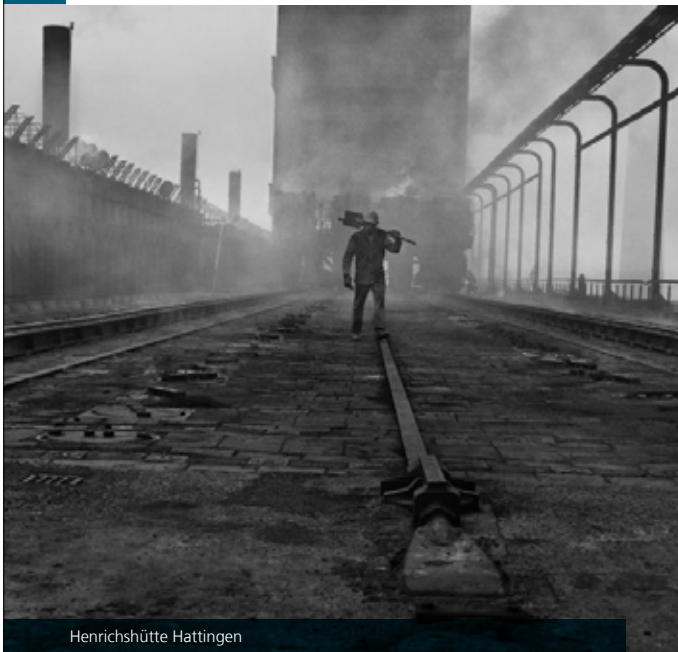
Wir bitten um Beachtung.



Umbau: Museum geschlossen

Wegen eines Ausstellungsumbaus ist das Märkische Museum geschlossen. Weiterhin werden kleine bauliche Veränderungen vorgenommen. Am Freitag, 28. August, wird dann die Ausstellung zum „Günter Drebusch-Preis 2020“ eröffnet und es findet zusammen mit dem Kunstverein Witten die Preisverleihung statt.


LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur



Henrichshütte Hattingen

Josef Koudelka. Industries
 Ausstellung 24. Juli 2020 bis 5. April 2021

www.lwl-industriemuseum.de




Coronabedingt mit Abständen zu sehen, von links: Tom Kempin (Platz 8), Holger Minke (Direktwahlkreis Annen-Süd/Borbach), Ralf Michalak (Platz 10), Heidi Huchtmeier (5), Ralf Huchtmeier (2), Birgit Minke (3), Oliver Kalusch (Platz 4), Christian Emmel (6) und Ulla Weiß (Platz 1). Einige Kandidaten konnten urlaubsbedingt nicht am Fototermin teilnehmen.

Mit großer Mehrheit gewählt Weiß und Huchtmeier Spitzenkandidaten

Auf der Wahlversammlung „Der Linken“ in Witten kandidierten Ursula Weiß und Ralf Huchtmeier als Spitzenkandidaten für den Rat der Stadt. Sie wurden beide mit großer Mehrheit gewählt. Auf den weiteren Plätzen folgten Birgit Minke und Oliver Kalusch. Die vier Spitzenplätze sind mit erfahrenden Ratsmitgliedern und Sachkundigen Bürger besetzt worden. Thematisch werden die wichtigen Bereiche Haushalt/Finanzen und Kultur, Arbeit und Soziales, Sport und Umwelt sowie Klimaschutz abgedeckt. Auf den weiteren Plätzen folgen Heidi Huchtmeier, Christian Andreas Emmel, Beate Albrecht, Tom Kempin, Angelika Manzke und Ralf Michalak. „Wir freuen uns, dass wir sowohl unsere Reserveliste für den Stadtrat als auch die Wahlbezirke in Witten quotiert mit Frauen und Männern besetzen konnten. Frauen müssen die Politik in Witten sichtbar mitbestimmen“, erläutert die Spitzenkandidatin Ursula Weiß. „Die Themen soziale Gerechtigkeit, sichere Arbeitsplätze und gute medizinische Versorgung für alle sind gerade in der Coronakrise wichtig“, ergänzt Ralf Huchtmeier, der männliche Spitzenkandidat

Wieder Online-Traukalender beim Standesamt Wunschtermine sind buchbar

Heiratwillige können nun wieder gemütlich von zu Hause aus ihren Wunschtermin suchen und buchen. Der Traukalender war in der Coronazeit vorübergehend abgeschaltet, weil das Standesamt weniger Termine angeboten hatte und zudem sehr strenge Regeln gegolten hatten. Diese Regeln sind inzwischen wieder deutlich gelockert. Eine weitere technische Änderung gibt es: Ab sofort sind Zahlungen im Standesamt nur noch mit EC-Karte möglich. Alle Mitarbeiterplätze sind jetzt mit einem entsprechenden Gerät ausgestattet. Barzahlung wird nur noch in absoluten Ausnahmefällen akzeptiert.

Programm der Grünen online

Zur Kommunalwahl in Witten haben die Wittener „Grünen“ ihr Wahlprogramm online gestellt. Es ist auch in gedruckter Fassung verfügbar. Der Titel der über 40 Seiten umfassenden Broschüre lautet: „Grün ist heute das Morgen gestalten – unser Wahlprogramm für Witten 2020“. Die gedruckte Fassung ist im Grünen-Büro in der Berger Straße 38 erhältlich. Bürozeiten: montags 11 bis 15 Uhr, mittwochs 16 bis 19 Uhr, freitags 13 bis 16 Uhr. Online findet man es unter der Adresse <https://gruene-witten.de/wp-content/uploads/Wahlprogramm.pdf>.

Am 13. September ist Kommunalwahl! Ihr Team für Witten



Michael Aufermann **Robert Beckmann** **Michael Behrens** **Tobias Bosselmann** **Axel Echeverria** **Rüdiger Fromme**

Tilo Gebert **Gabriele Günzel** **Kerstin Hänsch** **Claudia Hennig** **Claus Humbert** **Holger Jüngst**

Brigitte Kaun **Georg Klee** **Tim Koch** **Nicklas König** **Claudia Krebs** **Frank Krebs**

Renate Krisor **Martin Kuhn** **Carsten Lampe** **Sonja Leidemann** **Christoph Malz** **Ute Niederhagemann**

Patricia Podolski **Klaus Pranskuweit** **Dr. Uwe Rath** **Tim Richter** **Christine Rose** **Martin Rose**

Paulina Saelzer **Walter Sander** **Günter Schröer** **Petra Schubert** **Armin Sucasca**



Die Johannisstraße zwischen Luther- und Hauptstraße wird vorübergehend für Radfahrer in beiden Richtungen geöffnet. Dazu wurde die dreiecksförmige Verkehrsinsel in der Einmündung der Johannisstraße einschließlich des Kunstobjekts zurückgebaut und Hinweise auf die neue Verkehrsführung mit gelber Markierung aufgebracht. Im unteren Bereich werden die Radfahrer über den Kornmarkt auf die Hauptstraße geführt. Diese Änderung gilt bis voraussichtlich

Mitte September. Dann soll der erste Bauabschnitt der Kanalbaustelle abgeschlossen sein. Geplant ist, dass Dienstag, 15. September, der zweite Bauabschnitt begonnen wird, in dem der neue Kanal noch in den Einmündungsbereich Johannisstraße und Bonhoeffer Straße verlängert und an bestehende Leitungen angeschlossen werden muss. Dazu wird der Kreuzungsbeereich gesperrt werden, sodass die Einfahrt in die Johannisstraße nicht mehr möglich sein wird.

Der Kornmarkt soll zum Ankerpunkt in Witten werden

Interview mit Bürgermeisterin Sonja Leidemann: Augenmerk auf Stärkung der Innenstadt

Sonja Leidemann, 1960 in Essen geboren und seit 1986 Mitglied der SPD, übernahm das Bürgermeisteramt 2004 aus den Händen ihres Vorgängers Klaus Lohmann.

Für die am 13. September anstehende Kommunalwahl stellt sich die Wittener Bürgermeisterin erneut zur Wahl. „Image“ sprach mit Sonja Leidemann. Das Interview führte Matthias Dix

Frau Leidemann, was waren die großen Themen Ihrer zu Ende gehenden Legislaturperiode?

Das Thema „Stadtentwicklung“, besonders die Entwicklung der Innenstadt, ragt aus den letzten Jahren heraus. Der Kornmarkt und die Breite Straße sollen zu Ankerpunkten in Witten werden. Ein Projekt, um die Innenstadt zu beleben, dreht sich beispielsweise darum, im Haus der ehemaligen Buchhandlung Krüger eine Kita einzurichten.

Witten hat zudem Bedarf an barrierefreien und -armen Wohnungen. Positive Entwicklungen zeigen sich da in der Otto-Hue-straße und in der Kantstraße, in denen zwei Wohnungsgesellschaften mit jeweils fünfzehn neuen Mietwohnungen ein schönes Angebot schaffen.

Welche Herausforderungen für Politik und Verwaltung sehen Sie heute und in der Zukunft?



Bürgermeisterin Sonja Leidemann stellt sich erneut zur Wahl. „Image“ führte mit ihr ein Interview. Foto: Matthias Dix

Ich lege weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung der Innenstadt und der Stadtteile. Wichtig ist der Erhalt der Nahversorgung. Dazu zählt ein Angebot an Lebensmittelgeschäften, Arztpraxen, wohnortnaher Kinderbetreuung und Schulen. Das Pro-

jekt „Wirtschaftsförderung 4.0“ mit Karin Kudla zielt auf die Förderung und Vernetzung lokaler Ökonomien ab und soll Menschen von außerhalb nach Witten führen. Wichtig für die Innenstadt ist auch die Zukunft des Gebäudes von Galeria Kaufhof. Zum Glück stehen wir in Gesprächen mit dem Eigentümer und versuchen, eine neue Nutzung in Form von Wohnungen, Büros und Fachmärkten hinzubekommen.

Ihre Einschätzung zu den Auswirkungen der Coronakrise in Witten?

Wir stellen uns natürlich die Frage, wie verändert sich Witten in der Zeit nach Corona. Der Handel nimmt ab, wir erwarten mehr Dienstleistung, das Geschäft verlagert sich ins Internet. Erheblich betroffen sind auch Gastronomiebetriebe. Auch die stark in Witten vertretene Automobilzulieferindustrie leidet.

Bezeichnend für die Verkehrslage in Witten sind große Baustellen – wie geht es voran?

Auf der Pferdebachstraße läuft es nach einigen Störungen jetzt gut. Durch die vielen beteiligten Unternehmen und Behörden wie Telekom, ESW, Stadtwerke und Tiefbauamt stellt sich der Ausbau als komplexes Thema dar. Ich habe sogar an Baubesprechungen teilgenommen, um die Fortführung zu moderieren.

In Annen ist eine Teilumgehung über die alte Thyssen-Deponie zur Entspannung der Situation am Bahnübergang Stockumer Straße geplant. Auch war es ein Moderationsprozess, weil keiner miteinander reden wollte. Ein weiteres komplexes Thema ist der Neubau der Herbeder Brücke, und die Neugestaltung des Kornmarktes ist schon seit 20 Jahren im Gespräch.

Baustellen sind auch immer mal wieder die Sportstätten in Witten...

Ja, zum einen freue ich mich über die sportlichen Aushängeschilder wie den KSV und die Triathleten, zum anderen müssen wir einiges tun, um die Sportstätten zu erhalten. Für die Vormholzer Halle suchen wir eine Lösung, der Jahnplatz soll optimiert werden. Wir werden ein Konzept zusammen mit den Stadtwerken ausarbeiten, um Bäder upzudaten.

Ihre Meinung zu Witten als touristisches Ziel und Ausbaumöglichkeiten?

Wir verfügen über ein sehr großes Angebot wie den Ruhrtal-Radweg, die Zechen Theresia und Nachtigall oder den Hohenstein. Die touristischen Merkmale sollen verstärkt durch das Internet und im Zusammenhang mit der Internationalen Gartenausstellung 2027 nach vorne gebracht werden.

MUSIKER BESCHEREN EIN LÄCHELN

Wie haben die Bewohner und die Mitarbeiter die Zeit der Coronapandemie in den Seniorenzentren verbracht und erlebt? „Am Anfang durften wir sofort keinen Besuch mehr ins Haus lassen. Das war für alle eine große Herausforderung“, berichtet Steffen Dittlof, Regionalleiter des Zentrums am alten Rathaus in Herbede. „So mussten Hygienekonzepte erstellt werden, das Personal entsprechend geschult und informiert und auch die Bewohner und deren Angehörige auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Trotz allen Widernissen hat das Herbeder Zentrum ein oftmals tröstliches Programm für seine Bewohner auf die Beine gestellt wie beispielsweise Musikaufführungen. Sollten sich weitere Musiker angesprochen fühlen, ehrenamtlich den Bewohnern ein Lächeln, gute Laune und Erinnerungen zu beschern, dann melden sie sich beim Sozialen Dienst der Einrichtung, Christina Arndt, Ruf 023 02/2 82 68 10 oder www.seniorenzentrum-witten.de.

Zartes Zirpen ließ die Herzen der Bewohner erweichen

Trotz strenger Coronaregeln: Es gab Lichtblicke, Ersatzfamilien sowie Hilfen akustischer Art

Ausgerechnet diejenigen, die am meisten durch das Coronavirus gefährdet waren, waren auch am Heftigsten von den Kontaktregeln betroffen: die alten Leute in Heimen und Tagesstätten.

Doch es gab Lichtblicke, Ersatzfamilien sowie Hilfen akustischer und tierischer Art. Mit der Zeit und den Lockerungen durch Bund, Land und Stadt konnten wenigstens die Familien ihre Angehörigen durch ein Fenster oder mit viel Abstand hinter einer Plexiglasscheibe sehen.

„Die Pfleger gingen für unsere Bewohner Hygieneartikel und Sonstiges einkaufen. Die Angehörigen brachten Sachen für ihre Lieben, die das Personal annahmen. Daraus entstanden auch jedes Mal Gespräche, wo versucht wurde, Sorge und Angst zu nehmen“, erklärt Sabine Goedtko, Pflegedienstleiterin im Seniorenzentrum am alten Rathaus

in Herbede. An ein herkömmliches Veranstaltungsangebot war nicht zu denken, Gruppenangebote, Feiern und so weiter waren so gut wie gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Steffen Dittlof, Regionalleiter des Seniorenzentrums am alten Rathaus, sagt dazu: „Wir machten uns Gedanken, was wir trotz der immer noch anhaltenden Pandemie bieten können. Unsere Kollegin Nicole Gerlach von der Hauswirtschaftsleitung hatte zu Hause Nachwuchs bei ihren Enten und Hühnern und brachte diesen unter Einhaltung der Hygienekonzepte mit. Die Bewohner konnten die Tierbabys auf der Hand halten und streicheln. Das zarte Zirpen ließ jedes Herz sowohl bei ihnen als auch beim Personal erweichen. Sogar ein Bewohner, der nur noch sehr

wenig eigene Motivation und Reaktion zeigt, liebte das Küken und strahlte dabei wie nie zuvor gesehen. Hier sieht man wieder die wundervolle Macht der tiergestützten Therapie.“

„Neben den tierischen Programmpunkten konnten wir mit Unterstützung ehrenamtlicher Musiker, die sich dankenswerterweise zur Verfügung stellten, einige Hofkonzerte organisieren“, freuen sich

Sabine Goedtko und Steffen Dittlof. „Unsere Bewohner schunkelten und sangen begeistert von Fenster und Balkon aus mit zu den Klängen von Gitarrenspieler Christian oder dem Duo ‚Wo die Musik‘ aus Bochum. Ein riesiges Dankeschön auch an Drehorgelspieler Christian Dressel und seinen Sohn Torben, die mit einer großen Straßenorgel die Zuschauer und -hörer verzauberten und Erinnerungen freisetzen. Einen ganz besonderen Dank wollen wir auch aussprechen an unsere Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige sowie an Pastor Raasch für all das Verständnis, das in dieser schwierigen Zeit gegeben wurde, für die Geduld, für die Einsatzbereitschaft des Teams, für liebe und aufmunternde Worte, für die Unterstützung und schließlich für den tollen Zusammenhalt.“ Bei den Bewohnern traten oft Ängste auf. Steffen Dittlof: „Das Team musste hier viele Gespräche führen, um die Menschen nicht unnötig in Panik zu versetzen. Die wichtigsten Fragen waren hierbei: Wann darf ich meine Familie wiedersehen? Wann darf ich wieder einkaufen gehen oder einfach wieder alleine vor die Tür? Wann hat das alles ein Ende? Somit war oft das Personal die Ersatzfamilie für unsere Bewohner.“



AP - Pflegedienst GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

Wir haben noch einen Platz für Sie frei!

Unbefristeter Vertrag ✓
Gutes Arbeitsklima ✓
Zusatzleistungen ✓
BGM ✓
Gestaltungsspielraum ✓

Wo? Witten, Seniorenzentrum „Am alten Rathaus“

Wer? exam. Pflegefachkräfte (gn)
Geme zum nächstmöglichen Termin

Jetzt auch via WhatsApp bewerben:
0157 / 31160668

Seniorenzentrum Am alten Rathaus // Sabine Goedtko
Wittener Str. 6 // 58456 Witten
02302 / 282681 141 // goedtko@seniorenzentrum-witten.de

Die Mobilität auch ohne Auto entsprechend verbessern

Bahnlinie Recklinghausen-Bochum-Witten wird ins Entwicklungskonzept aufgenommen

Der RVR (Regionalverband Ruhr) hat auf Antrag der Grünen beschlossen die Bahnlinie Recklinghausen-Bochum-Witten in das „Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept“ aufzunehmen.

Die Grünen haben für die Kommunalwahl im September einen Schwerpunkt darauf gelegt, die Mobilität auch ohne Auto ent-

sprechend zu verbessern. Im September wird erstmals auch das RVR-Regionalparlament direkt gewählt. SPD wie CDU hatten den Antrag gemeinsam mit den Grünen eingebracht. Die Verwaltung des RVR wurde gebeten, eine Bahnverbindung von Recklinghausen über Bochum nach Witten in das „Regionale Mobilitäts-

entwicklungskonzept“ aufzunehmen und entsprechende Varianten in Zusammenarbeit mit dem VRR zu prüfen und zu bewerten. Die Strecke ist teilweise eingleisig und abschnittsweise nur Güterstrecke. Sie kann jedoch im Vergleich zu alternativen Projekten kostengünstig für den Personenverkehr hergerichtet werden.

Der Beschluss des RVR soll den verantwortlichen Stellen beim VRR und dem Land NRW die Bedeutung für die Entwicklung der Verbindung verdeutlichen. Dazu erklärt Joachim Drell, Vorstandsmitglied der Wittener Grünen: „Der regionale öffentliche Nahverkehr im Ruhrgebiet hat einen großen Nachholbedarf.“

Kommunalwahl 2020: Sie wollen Bürgermeister werden



Dirk Glaser (parteilos): Der 62-jährige Amtsinhaber stellt sich in **Hattingen** erneut zur Wahl. Der parteilose Journalist wird von CDU und FDP unterstützt. Für ihn wäre es die zweite Amtsperiode.



Frank Mielke (SPD): Der 57-jährige Kämmerer der Stadt Hattingen ist der Kandidat der SPD für **Hattingen**. Seit über vierzig Jahren ist er mit Verwaltung und Politik vertraut.



Frank Staacken (Grüne): Der 63-jährige ist der erste grüne Bürgermeisterkandidat für seine Partei in **Hattingen**. Ein Schwerpunkt des Juristen sind Fragen zur Migration.



Christian Siever (parteilos): Der 23-jährige Student der Humanmedizin bewirbt sich in **Hattingen** um das Amt des Bürgermeisters. Der Ortsverband „Die Partei“ will ihn unterstützen.



Thomas Bausch (parteilos): Der 62-jährige Unternehmer kandidiert für **Hattingen** als Bürgermeister. Er wird von keiner der Parteien unterstützt. Mit politischen Ämtern hat er keine Erfahrung.



Volker Hoven (SPD): Der 46-jährige Kämmerer der Stadt Sprockhövel ist der gemeinsame Kandidat für das Amt des Bürgermeisters in **Sprockhövel** von SPD, FDP und Wfs.



Sabine Noll (CDU): Die 52-jährige Kämmererin der Stadt Monheim ist die gemeinsame Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin in **Sprockhövel** von CDU und Grüne.



Sonja Leidemann (SPD): Die 60-jährige ist seit 2004 Bürgermeisterin der Stadt **Witten** und tritt erneut für die SPD an. Sie überstand ein Parteiausschlussverfahren der Sozialdemokraten.



Lars König (CDU): Der 49-jährige zweite stellv. Bürgermeister in **Witten** tritt für die CDU an. Er ist Ratsmitglied seit 2004 und unter anderem Vorsitzender im Sportausschuss.



Stefan Borggraefe (Piraten): Der 44-jährige Softwareentwickler ist seit 2015 Mitglied im Stadtrat und tritt für die Piraten in **Witten** als Bürgermeisterkandidat an.



Dr. Richard Surrey: Der 55-jährige ist Zahnarzt, sachkundiger Bürger und tritt für die Bürger Gemeinschaft (WBG) in **Witten** als Kandidat an. Er ist Stadtteilvertreter von Witten-Annen.



Ursula Weiß: Die Fraktionsvorsitzende der Linken tritt als Bürgermeisterkandidatin in **Witten** an. Sie ist auch Spitzenkandidatin der Partei DIE LINKE für den Rat der Stadt Witten.



Martin Strautz: Der 54-jährige Wirtschaftsberater und Heilpraktiker tritt als Bürgermeisterkandidat in **Witten** für das Bürgerforum Witten und „Solidarität für Witten“ (SfW) an.



Hans Peter Skotartzik: Der 60-jährige will für die Wählergemeinschaft Witten direkt für **Witten** als Bürgermeisterkandidat antreten. Er leitet eine Kinder- und Jugendküche.



Michael Hasenkamp: Der Kommunalpolitiker und früheres Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Witten tritt als Bürgermeisterkandidat für die in 2019 gegründete StadtKlima **Witten** an.

Als Einzelbewerber hat sich auch Norman Kerner für Witten als Bürgermeisterkandidat beworben. Er ist bis Redaktionsschluss noch nicht in Erscheinung getreten.

Für das Amt des Landrates kandidiert Amtsinhaber Olaf Schade (SPD). Der 52-jährige wird auch von den Grünen unterstützt. Sein Herausforderer ist Oliver Flühshöh (CDU). Der 45-jährige wird auch von der FDP unterstützt und ist seit 16 Jahren in der Politik.

(Stand bei Redaktionsschluss)



AM 13.09 IST
KOMMUNALWAHL!
X DEINE STIMME ZÄHLT!



Michael Aufermann
Ratskandidat für Mitte



Petra Schubert
Ratskandidatin für Mitte



Günter Schröer
Ratskandidat für Mitte



Carsten Lampe
Kreistagskandidat für Mitte

Unter Eindruck von Corona mit Schutzvorkehrungen

Die Stadt Witten sucht ehrenamtliche Helfer für die Kommunalwahlen am 13. September

Die Stadt Witten sucht für die Kommunalwahlen am 13. September und die mögliche Stichwahl am 27. September ehrenamtliche Helfer für die Wahllokale und Briefwahlbüros.

Die Wahlen werden unter dem Eindruck von Corona mit Schutzvorkehrungen stattfinden. Aus Sicherheitsgründen wird auch die Zahl der Wahlräume von 55

auf 35 reduziert. Gewählt werden Stadtrat und Kreistag, Landrätin oder Landrat, Bürgermeisterin oder Bürgermeister und erstmals auch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr (RVR).

Etwas 500 ehrenamtliche Wahlhelfer werden dafür benötigt: „Als Teil der wahlberechtigten Bevölkerung sorgen sie in einem

der diesmal 35 Wahlräume im Stadtgebiet oder in einem der 28 Briefwahlbezirke dafür, dass die Wahlen korrekt ablaufen und die Stimmen fehlerfrei ausgezählt werden“, erklärt Wittens Wahlleiter Michael Muhr.

Die Wahlräume sind über das Stadtgebiet verteilt, damit die Wege der Wähler zu den zugehörigen Wahlurnen möglichst

kurz sind. Die Briefwahlbezirke befinden sich im Schiller-Gymnasium in der Breddestraße 8. Um Wahlhelfer zu werden, muss man am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, die Deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Staates besitzen und mindestens 16 Tage vor dem Wahltag mit Hauptwohnsitz in Witten gemeldet sein.

Es ist zurzeit nicht ganz einfach, Kultur abseits von Autokino und Live-Stream erlebbar zu machen. WERK*STADT und das Kulturforum möchten Kulturschaffende, Kulturorte und Kulturinteressierte zusammenzubringen.

Die Veranstaltungsreihe „Spaces_Ein Kultur Blind Date“ lädt Kulturfreunde noch bis zum 22. August zu besonderen Veranstaltungen ein. Dabei bleibt der genaue Veranstaltungsort wie auch das Programm bis zuletzt unbekannt – ein kulturelles Blind Date eben. Die Besucher kaufen sich vorab Online-Tickets für je 5,00 € für einen bestimmten Termin und müssen sich dann nur noch vertrauensvoll in die Hände der Macher begeben. An welchem der teilnehmenden zwölf Veranstaltungsorte in Witten das Blind Date stattfindet, wird den Besuchern dann am Veranstaltungstag per Mail mitgeteilt. Was sie dort letztendlich erwartet, erfahren sie jedoch erst vor Ort: Von Theater über Musik bis zu Performance ist alles möglich.

13 coronakonforme Blind Dates



Veranstaltungen eine tolle Möglichkeit, wieder das Erlebnis und das Entdecken von Kultur in den Vordergrund zu rücken“ sagt Joscha Denzel von der WERK*STADT. Mit dabei sind: Haus Witten, WERK*STADT, Ruhrbühne, Kreativquartier Annen, Unikat, Ev. Popakademie, Projektfabrik, Orchesterzentrum BloW, Kultur auffem Hügel, Kukloch, Roxel, Saalbau Witten. **Die restlichen 7 Termine sind im Ticket-Shop sowie auf der Homepage der WERK*STADT unter www.werk-stadt.com veröffentlicht. Tickets für 5 Euro sind nur online über <https://bit.ly/KulturBlindDate> erhältlich.** Da die Bestuhlung immer aus Doppelsitzplätzen mit einem Abstand von mindestens 1,5 Metern zu den nächsten Plätzen besteht, müssen immer zwei Tickets erworben werden. **Eine Kulturbegegnung mit dem Unbekannten. Letzte Veranstaltung: 22.8.2020.**

„Wir freuen uns darauf, wieder mit Kultur starten zu können und haben mit den kleinen Blind-Date-



Stolz und glücklich hält Patrik Vajkai sein preisgekröntes Bild in Händen. Foto: Matthias Dix

Malwettbewerb gewonnen

Auf Platz eins unter rund 900 Teilnehmern

Platz eins unter rund 900 Teilnehmern: Der Wittener Patrik Vajkai gewinnt einen Malwettbewerb der Vereinten Nationen (UN) zum Thema „biologische Vielfalt“.

Um den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten, hatten die Vereinten Nationen das Jahrzehnt von 2011 bis 2020 als „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgerufen. Zu den Aktionen zählte auch ein bundesweiter Malwettbewerb für die Schulklassen der Jahrgänge 3 bis 9 zum Thema „Insekten – kleine Tiere, große Wirkung“. Der Wittener Patrik Vajkai hatte als einziger Schüler der Otto-Schott-Realschule teilgenommen – und das mit großem Erfolg. Insgesamt wurden annähernd 900 Bilder eingereicht.

Große Freude an der Otto-Schott-Realschule und natürlich bei Patrik Vajkai und seiner Familie, als jetzt die Ergebnisse veröffentlicht wurden. Der 15-jährige Schüler aus der jetzt zu Ende gegangenen 9c hatte den 1. Platz errungen.

Immer gerne gezeichnet

„Damit hatte ich nicht gerechnet“, freut sich der Otto-Schott-Schüler über den großen Erfolg, „ich habe von klein auf schon immer gerne gezeichnet, vor allem Porträts. Dass nun Insekten dargestellt werden sollten, habe ich als besondere Herausforderung genommen.“ Eine Woche Arbeit investierte der junge Künstler in sein Bild, das mit Ameisen, Bienen und Spinnen drei Gliederfüßer zeigt, die nach seiner Einschätzung die wichtigste Stellung in unserem Ökosystem haben. In der Bildmitte malte er einen Hirschkäfer, der das „Ying- und Yang-Zeichen“ hochhält und damit für den tieferen Sinn seines Bildes steht. Für Patrik Vajkai war es das erste Mal, dass er an einem Malwettbewerb teilgenommen hatte. Beruflich steht eine Ausbildung zum Chemiker ganz oben auf der Wunschliste: „Das Malen möchte ich mir als Hobby bewahren.“ Neben einem Geldpreis von 150 Euro für die Klassenkasse und einer von Svenja Schulze unterschriebenen Urkunde wird das Bild von Patrik Vajkai zusammen mit den anderen Siegerbeiträgen bundesweit auf der Website der UN-Dekade, den Social Media-Kanälen und im UN-Dekade-Newsletter gezeigt. Die Originale werden ab 2021 in Berlin und Bremerhaven ausgestellt. dx

i DRAMATISCHER RÜCKGANG

Immerhin rund 70 Prozent aller Tierarten in Deutschland sind Insekten von Ameisen, Bienen über Käfer bis zu den Schmetterlingen. Sie übernehmen für das Ökosystem wichtige Aufgaben wie die Bestäubung von Pflanzen, den Abbau organischer Masse und die Gewässerreinigung. Gleichzeitig dienen sie auch als Nahrung für Fische, Mäuse und Vögel. Dramatisch ist der Rückgang von Insekten in der Menge und Artenvielfalt.

Tiefe Spuren hinterlassen

Annemarie Weitkamp beendete aktive Zeit

Als Lehrerin und Mensch hat sie tiefe Spuren hinterlassen: Annemarie Weitkamp beendete mit dem jetzt ausgelaufenen Schuljahr ihre aktive Zeit als Lehrerin. Die Fußstapfen, die die engagierte Pädagogin hinterlässt, sind riesig. Die Schüler werden sie in guter Erinnerung behalten.

Nach Stationen in Herdecke, Hagen und Schwelm kam Annemarie Weitkamp vor 26 Jahren nach Witten zur Otto-Schott-Realschule: „In meinem Examensjahr 1982 herrschte in Deutschland eine Lehrerschwemme. Es war nicht leicht, in den Schuldienst aufgenommen zu werden. Studiert habe ich Biologie, zuerst aber evangelische Religionslehre unterrichtet.“ Nachdem ihr Vertrag zwei Jahre später entfristet wurde, durfte sie dann zusätzlich auch Biologie unterrichten.

Nicht nur stur Lehrplan vermittelt

Bezeichnend für Annemarie Weitkamp ist, dass sie mit offenen Augen durch die Welt geht. Von Anfang an gab sie sich deshalb nicht damit zufrieden, stur den Lehrplan zu vermitteln, sondern mit ihren Schülern zusammen über den Tellerrand zu blicken. „Wenn ich was Interessantes für meine Schüler gesehen oder gelesen habe, kamen mir oft Ideen, wie ich die Anregung als Projekt in der Schule umsetzen könnte“, erzählt die energiegeladene Lehrerin. So lernten ihre Klassen schon mal, wie aus einer Papyruspflanze eigenhändig Papier gewonnen werden kann. Ausflüge führten zur Tier- und Pflanzenwelt an den Borbach, zum Weltladen und Unverpacktladen oder zu Institutionen wie Kirchen und Moscheen.

Bis zum Dom nach Aachen

Für die Fächer „Kunst und Geschichte“ fuhren die Schüler bis zum Dom nach Aachen und Köln. Ebenso standen stadtgeschichtliche Rundgänge inklusive Erklärung der verschiedenen Baustile auf dem Programm. In die nähere Region führte der Weg zum Naturfreundehaus in Schwerte und Haus Husen nahe der Hohensyburg – gerne auch auf dem Fahrrad. Wichtig war ihr immer, Mensch und authentisch zu sein – gerade als Religionslehrerin. Bewundernder Kommentar ihres Schülers Patrik Vajkai: „Frau Weitkamp hat jedes Kind positiv gesehen und seine Talente erkannt; sie ist eine lebende Legende.“

Fürs ganze Leben behalten

Von den Kurzzeit- zu den Langzeitprojekten: Seit 10 Jahren grünte und blühte der Schulgarten unter ihren Händen und vermittelte den Schülern Kenntnisse über Ackerbau, die sie womöglich ihr ganzes Leben behalten. Als ein Pavillon abgebaut werden musste, stand nicht viel später ein Klettergerüst als Ersatz an der gleichen Stelle. dx



Die Welt der Schüler endete Dank Annemarie Weitkamp nicht am Tellerrand. Leicht fällt der Abschied aus dem aktiven Schuldienst wahrlich nicht: „Ich muss jetzt erst mal Abstand gewinnen, alles sacken lassen. Dann mache ich vielleicht was ganz Verrücktes, ich denke da an Kühe hüten auf einer Alm.“ Zuzutrauen ist es ihr. Foto: Matthias Dix

Wittener Bürger Gemeinschaft

Politik mit Herz und Verstand



WWW.WBG-WITTEN.DE



Dr. Richard Surrey
BÜRGERMEISTERKANDIDAT WBG

Kommunalwahl 2020: Die WBG/FW ist gut aufgestellt

Die älteste unabhängige, freie Wählergemeinschaft in Witten hat am 23. Mai den Startschuss für die 5. Kommunalwahlteilnahme am 13. September 2020 gegeben! Die mitgliederstarke Wittener Bürger Gemeinschaft/Freie Wähler, kurz WBG/FW, kann neben den 25 Wahlkreiskandidaten auch einen kompetenten Bürgermeisterkandidaten aus den eigenen Reihen ins Rennen schicken.

Seit 1999 ist die unabhängige Gemeinschaft aus engagierten Bürgern im Rat der Stadt, aber auch im Kreistag vertreten. Mit großer Kontinuität haben die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger ihren Beitrag zur Stadtentwicklung geleistet. Verkehrspolitik, Haushaltsfragen, Sport und vieles mehr wurde in den vergangenen 20 Jahren kompetent mitgestaltet.

Allerdings ist es schwer, die Meinung und Bedürfnisse der Bürger/Bürgerinnen gegen die etablierten Parteien durchzusetzen. Gleichwohl sind viele Erfolge zu vermelden. Gemeinsam mit den Freien Wählern Ennepe Ruhr wird auch der Kreistagswahlkampf bestritten.

Bürgermeisterkandidat Dr. Richard Surrey möchte Witten wieder zu einer bürgerfreundlichen Stadt machen. Der engagierte Zahnmediziner möchte Politik mit Herz und Verstand in Witten etablieren. Dr. Surrey engagiert sich seit vielen Jahren erfolgreich im Stadtteil Annen und ist Sprecher der zahnärztlichen Vereinigung im Ennepe-Ruhr-Kreis. An der Entwicklung des Stadtteil Annen unter dem Motto – Soziale Stadt Annen – hat Dr. Surrey intensiv mitgearbeitet. Seine kommunikative und engagierte Art die Probleme anzugehen, werden in den unterschiedlichsten ehrenamtlichen Gremien Annens sehr geschätzt. Darüber hinaus hat er klare Vorstellungen, wie ein zukunftsorientiertes Witten entwickelt werden kann. Dr. Surrey kandidiert neben dem Bürgermeisteramt auch im Wahlkreis 17 (Schellingstr. / Krumme Dreh / Neuer Weg).

Es liegt uns viel daran, dass Witten im Kreis eine stärkere Stimme bekommt. Mit Yvonne Meisner haben wir für Witten auf Platz 1 eine Spitzenkandidatin, die als Verwaltungsfachkraft die inneren Strukturen des

EN-Kreises kennt, da sie dort auch ihre Lehre absolviert hat. Gegenwärtig arbeitet Frau Meisner in der Exekutive des Ordnungsamtes Essen und kennt somit soziale Brennpunkte aus ihrem täglichen Berufsalltag. Darüber hinaus kandidiert Yvonne Meisner im Wahlkreis 45 (Annen Süd / Borbach / Holzstr. / Hohenstein) auch für den Rat der Stadt Witten. Wir freuen uns für die neue Ratsperiode alle Wittener- und Kreiswahlbezirke gut besetzen zu können. Lebens- und vielfältige Berufserfahrung sind dabei Garant für eine gute Interessenvertretung aller Wittener Bürger.

Als freie Bürger Gemeinschaft unterliegen wir keinen Parteizwängen oder ideologischen Vorgaben. Unser Ziel ist es, den Bürgern eine kritische aber auch konstruktive Stimme im Rat zu geben.

Die Schwerpunkte unserer künftigen Ratsarbeit legen wir u.a. auf:

Sauberkeit und Ordnung, Senkung der Grund- und Gewerbesteuer, Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, Masterplan Verkehr, soziale Gerechtigkeit, Förderung benachteiligter Kinder, Klimaschutz und Naturschutz u.a. durch nachhaltige Grünflächen- und Stadtplanung, Optimierung ÖPNV/Freie Fahrt in Bussen und Bahnen, Modernisierung der Schulgebäude, bedarfsgerechte Jugend- und Seniorenpolitik, Integration und Inklusion, Handlungskonzepte gegen Rassismus und Extremismus.

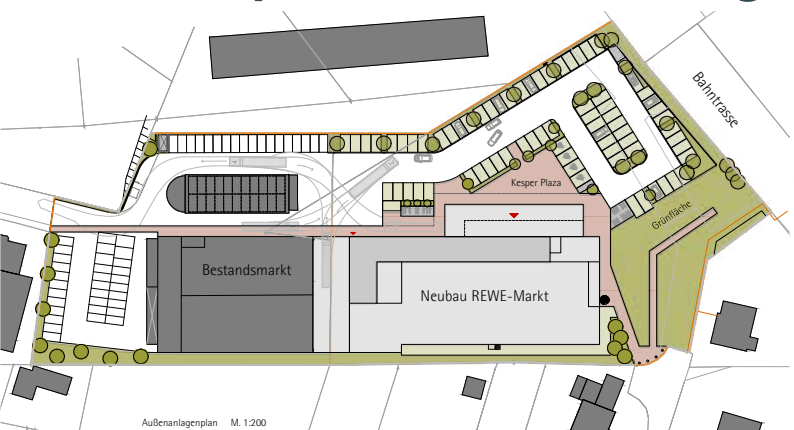
Die WBG hofft trotz Coronabeschränkungen auf einen fairen Wahlkampf und bittet um ihre Stimme für kompetent vertretenen Bürgerwillen im Rat und im Kreistag.



REWE Kesper & Rode vergrößert sich



Stadtparlament stimmt geänderter Flächennutzung zu



Lageplan des kompletten Baugeländes

Foto:Sebralla

In Rüdinghausen wird gebaut. Das Büro Sebralla Architekten hat den Auftrag für den Neubau des Rewe Marktes Kesper & Rode bekommen, welcher direkt hinter dem jetzigen Gebäude an der Friedrich-Ebert-Straße entstehen soll. Der Neubau ist mit 1400 m² ca. 500 m² größer als der alte Markt. Dieser soll im Übrigen als Getränkemarkt weiter genutzt werden.

Die eindeutige Mehrheit stimmte in der jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes dem geänderten Flächennutzungsplan und der Aufstellung eines Bebauungsplans zu – das bedeutet, der Rewe Markt Kesper & Rode darf sich vergrößern. Ganze 1400 m² Verkaufsfläche soll der neugebaute Markt haben. „Wir benötigen den Platz auch, um unser Sortiment erweitern zu können“, so Julia Rode, die zusammen mit Ihrem Bruder Tobias Kesper Geschäftsführerin ist. Vor allem sollen mehr regionale sowie Bio-Produkte mit in das Sortiment aufgenommen werden. „In den letzten Jahren gab es hier einen starken Zuwachs an jungen Familien - da ist die Nachfrage ziemlich gestiegen.“ Außerdem genüge der alte Markt nicht mehr den heutigen Ansprüchen im Hinblick auf die Vielfalt des Warensortiments und dessen Präsentation. Aber auch Lager- und Parkflächen seien nicht mehr zeitgemäß. Der Kritik der Linken, dass die Bebauung des Grabelandes wichtige Grünflächen schrumpfen lasse, wollen die Geschwister mit einer Begrünung des Daches und einer Bepflanzung des großen Parkplatzes entgegenwirken. Dass der Neubau eine wichtige Bedeutung für die Nahversorgung hat und somit ein Gewinn für alle Menschen ist, darüber waren die Mitglieder des Parlaments sich weitestgehend einig. Mit den ersten Vorarbeiten wurde auch schon begonnen, berichtet das Büro Sebralla Architekten. So habe der Kampfmittelräumdienst schon grünes Licht gegeben; die Untersuchung auf mögliche Bergbauschäden folgt. JM



INFO

1930 legte Hermann Kesper senior den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte im Einzelhandel, welche bis heute andauert. Vom „Laden an der Ecke“ zu einem Supermarkt mit Partyservice und eigenen Veranstaltungsräumen, entwickelt sich das Geschäft kontinuierlich weiter. Mittlerweile besteht die Geschäftsleitung aus der bereits vierten Generation der Kespers. Immer mit dem Ziel, sich stets weiterzuentwickeln und ihre Kunden mit neuen, innovativen Angeboten und Service zu überraschen.

Dreschtag abgesagt – Heimatstube wieder geöffnet

Mit großem Bedauern müssen die Heimatfreunde Stockum/Düren ihren traditionellen Dreschtag für den 6. September absagen. Leider fallen auch die geplante Exkursion nach Bonn, die Jahreshauptversammlung und die beliebten Heimatnachmittage der Coronakrise zum Opfer. „Wir bemühen uns, im nächsten Jahr geeignete Termine zu finden, um alles nachzuholen. Wann unsere Heimatnachmittage wieder stattfinden können, ist noch nicht abzusehen. Sobald die Treffen wieder möglich sind, werden wir uns melden“, verspricht Karoline Robbert.

Es gibt aber einen Lichtblick: ab sofort ist das Heimatstübchen wieder jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Besucher sind herzlich an der Hörder Straße 367 willkommen und können mit Mundschutz und Abstand auch einen Blick in das Archiv werfen. Interessant könnte so der Vergleich zwischen dem alten Stockum mit aktuellen Luftaufnahmen werden. Im Heimatstübchen dürfen sich zwar nur zwei Personen aufhalten, aber bei schönem Wetter findet sich auch ein Platz vor dem Stübchen.

Neuer „Einblick“ für Dezember 2020 geplant

In Vorbereitung befindet sich der neue „Einblick“ für Anfang Dezember 2020 mit dem Thema „Lebensmittelgeschäfte in Stockum im 19. Jahrhundert“. Mit der kleinen Broschüre soll an die vielen Tante-Emma-Läden erinnert werden, die es bis in die 1970er Jahre noch an jeder Ecke gab. Die Heimatfreunde würden sich über weitere Informationen und besonders über Fotos aus dieser Zeit freuen. „Wer gerne noch in einen der letzten ‚Einblicke‘ schauen möchte, kann sich gern im Heimatstübchen das eine oder andere Heft abholen“, verspricht Karoline Robbert. dx



Wolfgang Lippert und Karoline Robbert freuen sich mit Gast Bernd Wittke über weiteren Besuch im und vor dem Heimatstübchen. Foto: Marek Schirmer

KUKLOCH

EINEN AUGENBLICK KUNST

Wir fangen wieder an!

Weil Musik und andere Künste gerade in Krisenzeiten Körper, Geist und Seele stärken und gegen Dunkelheiten, Irrungen und Wirrungen helfen. Wir fangen an einem anderen Ort an! Wir sagen Danke der Evangelischen Kirchengemeinde in Annen, dass wir in der Erlöserkirche das „KUKloch“ sein dürfen. Vielleicht ist das ja der Auftakt zu einer neuen Kooperation. Wir halten mit euch die aktuellen Bestimmungen zur Coronazeit ein. Deshalb müsst Ihr euch anmelden, um einen der max. 40 Plätze zu erhalten. Ruft an unter 0152 319 50 113 oder schreibt eine Mail an kukloch@katholisch-in-witten.de. Wir benötigen Namen und Adresse und eine Unterschrift unter die Datenschutzerklärung. Dafür liegen auf jedem Platz in der Kirche ein Zettel und Stift. Bitte kommt mit Mund-Nasenschutz. Ein- und Ausgang sind getrennt, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen euch zu eurem Platz, Getränke gibt es nur in Flaschen, ein Catering wird nicht gereicht. Am Ende der Veranstaltung geht bitte direkt nach Hause.



Christine Rose für den Rat



Walter Sander für den Rat



Nicklas König für den Kreis



Sonja Leidemann für das Bürgermeisteramt



Wir kandidieren in Stockum



19. August, Rawsome Delights

Finest Acoustic
Secondhand Diamonds
Handverlesene Vintage-Schätze aus Folk, Rock'n'Roll, Jazz & Swing
Jennifer Weng:
Vocals, Kazoo, Glockenspiel
Eddie Arndt:
Guitar, Vocals

Westfeldstraße 8, Erlöserkirche der Evangelischen Kirche Witten-Annen, Eintritt frei, Austritt gegen Spende

Quality acoustic cover

3 Jungs aus Herne mit Gitarren, die Rock-, Pop & Blues-Titel aus den 70er, 80er und 90er Jahren spielen und singen. Das Publikum erwartet ein Abend mit Coversongs von America, Gary Moore, Dave Matthew, Joe Bonamassa über Paul Simon, Pink Floyd bis hin zu Sting, ZZ Top und The Who.

26. August, SIX-STRING-MEN



SIX-STRING-MEN sind:
Christoph Sponheuer, Wolfgang Berneke, Ralf Heller.

REWE Kesper
seit 1930

PARTYSCHIFF

Einbahnstraße im Rathaus

Weniger Begegnung

Die Stadt führt im Rathaus ein Einbahnstraßensystem ein. Das Ziel: Es sollen möglichst wenige Besucher einander begegnen – coronabedingt.

Maske aufsetzen, rein durch den Nebeneingang unter dem Turm, vorbei am Sicherheitsdienst, der kontrolliert, ob ich einen Termin habe – für die Bürger war zuletzt einiges anders, wenn sie ins Wittener Rathaus wollten. Wenn man dann drin ist, gibt's jetzt die nächsten Neuerungen: Absperrbänder, Pfeile auf dem Boden, Einbahnstraßensystem.

Zahl der Termine

Die Coronabedingungen wirken sich noch immer auf die Angebote im Rathaus aus. Da zuletzt die Zahl der Termine im Rathaus größer wurde, soll möglichst vermieden werden, dass Besucher einander in den Fluren begegnen. Mit der Einbahnstraßenregelung sollen diese Begegnungen möglichst vermieden werden. Kontakt zur Bürgerberatung: Ruf 02302/5811234 und im Netzbürgerberatung@stadt-witten.de.

Für Bildung

Unternehmen bieten Achtklässlern eine Chance, am Förderprojekt „Kontrakt-Unternehmen für Bildung“ mitzumachen.

„Wir entlassen jetzt acht Jugendliche aus dem Projekt und können wieder neue Schüler, die nun in die achte Klasse kommen, aufnehmen“, sagt Projektleiterin Claudia Formann von der Stabsstelle für Integration, Internationalen Beziehungen und Städtepartnerschaften.

Jedem steht drei Jahre lang ein Coach zur Seite. Ziel ist es, die Chance auf einen Ausbildungsplatz zu steigern. Voraussetzung ist die Bereitschaft, freitags am Coaching und ab und zu an Workshops teilzunehmen. „Das Wichtigste ist jedoch die Motivation, an sich zu arbeiten“, erklärt Claudia Formann. „Zensuren spielen keine große Rolle, unentschuldigte Fehlstunden schon.“ E-Mail: integration@stadt-witten.de oder Ruf 02302/5811012.



Für drei Schulen gibt es Geldpreise für die jeweiligen Fachschaften, und zum zweiten Mal wird in diesem Jahr ein „Wanderpokal“ für die jeweilige Schule der Gewinnerin oder des Gewinners verliehen. Dafür hat der Wittener Künstler Peter Kosch eine Skulptur entworfen. Dieser Preis und die Geldpreise für die Schulen kommen von der „Dr. Gerhard und Helga Riedel Stiftung“ des Lion-Clubs Witten.

Der Beitrag war „absolut beeindruckend“

Science Slam: Mädchen räumten die Preise ab – Kleines Publikum

Melanie Arnold von der Hardenstein-Gesamtschule Witten ist die Gewinnerin des „Science Slams 2020“ der Wittener Schulen, der im „Mondolino“ ausgetragen wurde – in diesem Jahr digital und vor einem kleinen Publikum.

Die Qualität hat darunter nicht gelitten: „Ihr Beitrag ‚Entstehung, Nachweis und Vorbeugung einer Lebensmittelinfektion durch Salmonellen‘ war absolut beeindruckend“, sagt Jury-Mitglied Inga Janz vom Amt für Jugendhilfe und Schule. „Sie hat die Jury komplett überzeugt, ihr Film ist sehr kreativ, originell, kurzweilig und fachlich fundiert.“

Das gelte aber auch für alle anderen Beiträge, die ebenfalls sehr gelungen und sehenswert waren. Besonders für die Werke der weiteren Preisträgerinnen: Zweite wurde Annkathrin Sander von der Holzkamp-Gesamtschule mit dem Thema „Fleischfressende Pflanzen – eine vergleichende Betrachtung von Fangstrategien und Verdauungsmechanismen bei ausgewählten Arten“. Der 3. Preis ging an Vanessa Mihalache vom Ruhr-Gymnasium, die erklärte, wie sich Musik auf das Lernverhalten auswirkt.

Unterhaltsame Art und Weise

Die Kunst der Science-Slammer besteht darin, einem Laienpublikum wissenschaftliche Arbeiten auf unterhaltsame Art und Weise verständlich zu machen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: „Wer sich traut, darf auch singen, tanzen oder trommeln“, erklärt Inga Janz. Doch in Coronazeiten

Klima-Map: Einträge sind weiterhin erwünscht

Ganz viele Bäume wünschen sich die Wittener. Das fällt auf den ersten Blick auf, wenn man aktuell einen Blick in die „KlimaMap Witten“ wirft. Ebenfalls auffällig ist, dass es drei Schwerpunkte gibt: die Innenstadt, das südliche Bommern und die Ruhr zwischen Heven und Herbede. In anderen Stadtteilen wie Stockum, Annen, Herbede und den „Hölzern“ gibt es bisher kaum Einträge.

„Dass es einige Bereiche im Stadtgebiet gibt, die besonders von Hitze oder Starkregen betroffen sind, überrascht nicht“, sagt Monika Steinrück. Ge-

ing das diesmal nur digital. Die teilnehmenden Oberstufenschüler haben ihre Beiträge deshalb in kurzen Filmen eingereicht, die jeweils circa fünf Minuten dauern. Diese wurden zunächst einem ausgewählten Publikum präsentiert und danach durch eine Fachjury bewertet.

In einem Video-Chatroom

Im Anschluss wurden die Preise an Vertreter der teilnehmenden Schulen überreicht. Neben den Gästen vor Ort konnte ein etwas größeres Publikum die Veranstaltung „live“ in einem sogenannten Video-Chatroom verfolgen. Dieser wurde vom Bundeswettbewerb Informatik speziell für diese Veranstaltung bereitgestellt. Die Adresse des Chatrooms konnte von den Slammern an Freunde weitergegeben werden.

Dank an die Akteure: Alle Teilnehmer haben durch die Pandemie ein Schuljahr hinter sich, das es in sich hatte. Trotzdem stellten sie sich auch noch einer freiwilligen Aufgabe, die sehr viel Zeit, Fachwissen und Kreativität erfordert: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgemacht haben“, sagt Inga Janz.

Die drei Erstplatzierten erhalten Geldpreise, die von der Firma „Crosscan“ (1. und 3. Preis) und vom Verein Technikförderung Südwestfalen (2. Preis) bereitgestellt wurden. Die Siegerin darf außerdem im nächsten Jahr am „Lions Youth Exchange“ teilnehmen. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

meinsam mit ihrem Team der „K.Plan GmbH“ wird sie ein Klimaanpassungskonzept für Witten erstellen. Ein wichtiger Pfeiler dieses Konzepts werden die Einträge der Bürger in der Klima-Map sein. „Deshalb ist es für uns wichtig, zu allen Stadtteilen Einträge zu bekommen, damit wir diese für ein umfassendes Konzept nutzen können“, sagt Monika Steinrück. Dieter Weitz, Projektleiter bei der Stadt Witten, ruft deshalb dazu auf, sich weiter zu beteiligen: Die „KlimaMap“ ist noch bis Oktober dieses Jahres auf der Internetseite der Stadt freigeschaltet.

Sommerzeit ist Barfußzeit

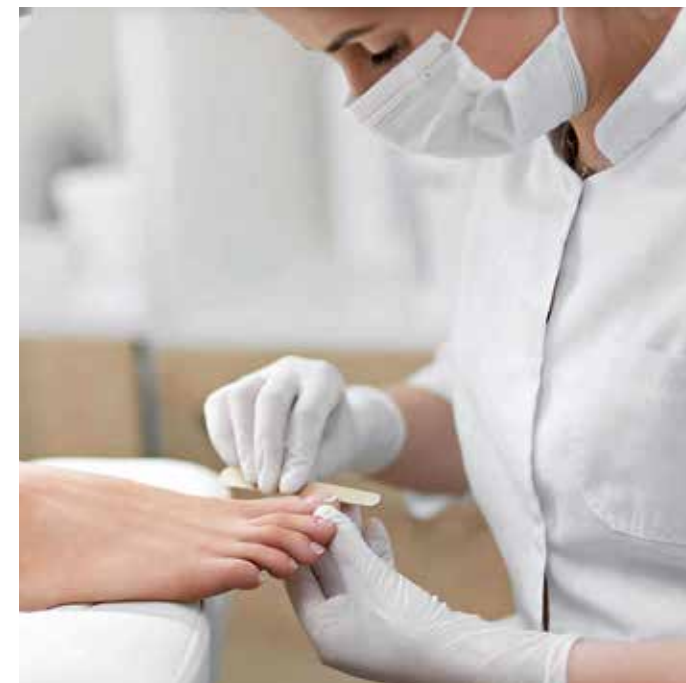
Bei Sonne und Hitze aus Schuhen schlüpfen

Sommerzeit ist Barfußzeit – wie wohltuend ist es doch, bei Sonne und großer Hitze aus den Schuhen zu schlüpfen und barfuß oder in Sandalen zu laufen. Damit die Füße auch schön aussehen, gönnen sich viele Frauen und zunehmend auch Männer eine Fußpflege bei einer Kosmetikerin.

Sie wenden rein pflegende und vorbeugende Maßnahmen an, führen beispielsweise Nagelkorrekturen und Fußmassagen durch und verschönern auf Wunsch die Fußnägel mit einem Nagellack. Doch was tun, wenn

die Füße nicht gesund sind? Naheliegender sind da die Dienste der Podologen.

Die in Deutschland noch nicht so geläufige Berufsbezeichnung leitet sich aus dem griechischen Wort „podos“ für Fuß ab. Die geschützte Berufsbezeichnung „Podologe (m/w)“ oder „Medizinischer Fußpfleger (m/w)“ darf nur führen, wer eine Ausbildung mit staatlichem Examen erfolgreich abgeschlossen hat. Häufig finden sich in der Patientendatei der Podologen Diabetiker aufgrund ihres ständig erhöhten Blutzuckerspiegels und dadurch



Die Dienste der Podologen als Mittler zwischen Arzt und Patient sind gefragt, wenn krankhafte Veränderungen am Fuß wie das bekannte „Hühnerauge“, Warzen, Fersensrisse, das übermäßige Auftreten von Hornhaut und deformierte Fußnägel, festgestellt werden. Foto: AdobeStock

ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

- Medizinische Fußpflege
- Spezialbehandlung bei:
 - Diabetes
 - Nagelpilz
 - eingewachsenen Nägeln

Unsere Kernkompetenz liegt in der Fußgesundheit. Neben der klassischen medizinischen Fußpflege behandeln wir auch Nagelpilz, schmerzende Hühneraugen, drückende Schwielen und eingewachsene Nägel mittels einer Zehennagelspange.

LEISTUNGEN

Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98
58453 Witten www.zff-witten.de

ausgelöster Nervenschädigungen sowie Rheumatiker und Patienten mit Durchblutungsstörungen und Fehlstellungen aufgrund von Venenerkrankungen.

Die Dienste des Podologen als Mittler zwischen Arzt und Patient sind gefragt, wenn akute krankhafte Veränderungen am Fuß, wie das bekannte „Hühnerauge“, Warzen, Fersensrisse, das übermäßige Auftreten von Hornhaut und deformierte Fußnägel, festgestellt werden.

Nicht lange zögern: Unbehandelt kann der hochansteckende Fußpilz auf die Fußnägel übergreifen und Nagelpilz verursachen. Der Podologe verfügt auch hier über das erforderliche Fachwissen und die Werkzeuge. Zuverlässig sorgt er auch im Anschluss an die Behandlung von Fuß- und Nagelpilz für die gründliche Desinfektion von Haut und Wunden sowie von Behandlungsstühlen und -flächen, Instrumenten und -geräten. Verwendet werden spezielle von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie oder vom Robert-Koch-Institut freigegebene Desinfektionsmittel. dx

ÄHNLICHKEIT MIT EINEM VOGELAUGE

Das Hühnerauge ist eine durch chronischen Druck auf knochen-nahe Haut bedingte, meist sehr schmerzhaftes Schwielenbildung mit in die Tiefe gerichtetem Sporn. Sporn bezeichnet einen harten, kegelförmige Zapfen, dessen Spitze nach innen gerichtet ist. Den Namen hat es von seiner Ähnlichkeit mit einem Vogelauge.

ICH WILL MEHR – ICH BEKOMME MEHR!

Komplette Fern- oder Lesebrille mit Komfort-Gläsern

Fassung aus unserer aktuellen Kollektion. Leichte Kunststoffgläser mit Hartschicht und Vollentspiegelung.

Gläser K1 UVP 240,- + Aktions-Fassung FITS UVP 99,- = 339,-

-56%

149,-*

BONUS-AKTION

Zweite Brille inklusive!

Komplette Gleitsichtbrille G1

Stufenlos scharfes Sehen zum Sparpreis. Fassung aus unserer aktuellen Kollektion. Leicht Kunststoffgläser G1 mit Hartschicht und Vollentspiegelung.

Gläser G1 UVP 336,- + Aktions-Fassung FITS UVP 99,- = 435,-

-54%

197,-*

Bei jeder Brille ab 120,- ist eine Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke inklusive!**

*Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3.0, UVP des Herstellers galaxa.de, www.freiform.com.

**Der Paketpreis entspricht der ausgewählten Brille ab 120,-. Paket-Zusatzbrille: Fassung aus unserem Aktionsassortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt. Sonnenbrille: UV-Schutz, Tönung 85% Grau, Graugrün oder Braun, Abbildungen beispielhaft

Optic Bongers
Inh. Doris Drevermann
Annenstraße 131
58453 Witten
Telefon 02302-60534

Angebote gültig bis 31.08.2020
Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

ASB-Hausnotruf und mobiler Notruf
Vertrauen ist gut. Knopf ist besser.
 Jetzt informieren und bestellen beim ASB Witten, Telefon 0 23 02 / 91 08 81 04, hausnotruf@asb-en.de oder www.asb-witten.de



Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf und mobiler Notruf – Hilfe per Knopfdruck

Der Hausnotruf und der mobile Notruf des Arbeiter-Samariter-Bund Witten unterstützen Menschen, die sich für ihr Leben zu Hause vorübergehend oder dauerhaft mehr Sicherheit wünschen. Das können Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen sein genauso wie Alleinstehende, Familien mit kleinen Kindern oder Alte. So wird es vielen Menschen erleichtert, auch im Alter in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben um möglichst lange am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben. Der mobile Notruf sichert darüber hinaus auch eine freie Lebensgestaltung außerhalb der eigenen Wohnung. Die Notruflösungen werden an den Bedarf unserer Kunden angepasst, um den individuellen Sicherheitsbedürfnissen gerecht zu werden und für mehr Lebensqualität zu sorgen. Auch unsere Mitarbeiter der „mobilen sozialen Dienste“ helfen jedem, der die Herausforderungen des Alltags nicht alleine bewältigen kann. Wir erledigen hauswirtschaftliche Tätigkeiten, unterstützen Sie beim Einkauf, begleiten Sie zum Arzt oder erledigen für Sie oder mit Ihnen Arbeiten, die Ihnen schwer fallen. Wir helfen hier und jetzt... auch Ihnen!



(Foto: Carola Frege-Backhaus von Fotostudio Frege-Backhaus)

Nur noch online?

Medienabhängigkeit und Onlinespielsucht: „Wie viel ist denn nun normal?“

Die Übergänge zwischen intensiver Beschäftigung mit digitalen Medien hin zu „Internetabhängigkeit“, „Internetsucht“ oder „Medienabhängigkeit“ sind fließend. Dazu bietet die Diakonie Mark-Ruhr ganz neu eine Mediensprechstunde an.

Dieses neue Angebot der Diakonie Mark-Ruhr ist ein Informations- und Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige. Das vorrangige Ziel ist die Aufklärung über Mediennutzung- und abhängigkeit, sowie deren Folgen und Hilfsmöglichkeiten. „Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem intensiven oder exzessiven Mediennutzungsverhalten. Die Betroffenen können sich selbst an uns wenden, aber natürlich können auch besorgte Angehörige oder Lehrer*innen zu uns kommen und sich informieren“, berichtet Sozialarbeiterin Jana Mehring. Termine für ein Erstgespräch können persönlich, telefonisch oder per Mail vereinbart werden. Jana Mehring ist in der Röhrchenstraße 10 telefonisch unter 02302 9148431 oder per Mail an jana.mehring@diakonie-mark-ruhr.de ganztätig montags bis freitags zu erreichen.

In diesem Zusammenhang wird auch die allgemeine Sprechzeit der Sucht- und Drogenhilfe in Witten um die telefonische und persönliche Sprechstunde, ganztätig, an fünf Tagen in der Woche erweitert. „Wir verzeichnen, bedingt durch Corona, einen starken Anstieg an Anfragen von Hilfesuchenden. Durch tägliche Erstgesprächsangebote ist es uns nun möglich, schnell und spontan auf diese Anfragen zu reagieren“, berichtet Heike Malz, Fachdienstleitung der Sucht- und Drogenhilfe. Termine können persönlich, telefonisch oder per Mail vereinbart werden. Die Sucht- und Drogenhilfe ist unter 02302 91484 -31/-50 oder per Mail an drogenhilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de sowie suchthilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de zu erreichen. Beratungsgespräche sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten, in den Abendstunden möglich. Öffnungszeiten der Sucht- und Drogenhilfe sowie der Mediensprechstunde: Montag – Donnerstag: 8 bis 16 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr.




JETZT
 WILL ICH DAS BESTE FÜR MICH

DIE NEUE GenuTrain®
 Aktiviert die Muskulatur, lindert die Beschwerden und fördert die Selbstheilung
Lassen Sie sich jetzt beraten.

SANITÄTSHAUS Richter GmbH & Co. KG
 Beethovenstraße 5 • 58452 Witten • Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0
Helfen ist unser Handwerk
 BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

Tiergestützte Therapie bringt positive Veränderungen

Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die tiergestützte Therapie positiv auf den Gesundheitsprozess auswirkt. Die tiergestützte Therapie ist in vielen Situationen ein Türöffner. In einer wertschätzenden Atmosphäre mit anwesendem Tier finden Therapeut und Patient schneller zueinander.



Johanna Feierabend, Angestellte bei der Ergotherapie Meile, zusammen mit Therapiehund Pongo bei ihrem Besuch bei Frau Steyer.

Ergotherapie hilft zu mehr Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.

LEISTUNGEN:
 Wir helfen bei

- Schlaganfall
- Parkinson
- Demenz · MS
- Schädelhirntrauma
- Entzündungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Handtherapie
- Kinder mit Entwicklungsstörungen – ADS + ADHS

Privat und alle Kassen. Hausbesuche!

Praxis für Ergotherapie
 Inhaberin: Anke Hein
 Wittener Str. 4 · 58456 Witten
 Fon: 0 23 02 / 93 22 40
 E-Mail: info@ergomeile.de
 Web: www.ergomeile.de

RATHAUS der MEDIZIN

Zuhause ist es am Schönsten

Leistungen:
 Betreuung, Hauswirtschaft, Hausmeistertätigkeiten, Handwerkerservice, Gartenservice

Seniorenbetreuung
 Christiane Schmidt

Crengeldanzstr. 54 a · 58455 Witten · Tel. 0176 - 47909036




Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem Stichwort „Glücksklee Image“. Einsendeschluss ist der 24.08.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel Juli 2020

Die Gewinner von jeweils 30 Euro sind: Angela Wustmann, Bochum; Maya Kosmehl, Sprockhövel; Joachim Scholz, Witten. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich für Privat und Gewerbe

zertifiziert nach DIN EN 16763

Sicherheit

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

Reiseservice Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwalm
☎ 02336 913092 • ☐ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

akf bank
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

Ihr **NEUER WEG** zu uns:
www.renault-kost.de

Neuwagen / Werkstatt Service / Gebrauchtwagen

Wir sind nur über zufrieden wenn Sie begeistert sind!

AUTOHAUS KOST

Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt

Familie Grütter und Team

Wittener Str. 12 · 58456 Witten · ☎ 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

KATHAGEN
media+kommunikation

Papier-tüten
individuell bedruckt

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

7				8		1
	3			7		9
		1		9		8
		5	2			1
9				8		
		4			9	3
		7		6		9
	4			2		
						3
	8		1			
						5

5	6	1	7	9	4	3	8	2
2	8	3	5	6	1	4	7	9
9	4	7	3	2	8	6	1	5
4	7	5	2	1	9	8	3	6
6	2	9	8	3	7	1	5	4
3	1	8	6	4	5	9	2	7
7	5	4	9	8	3	2	6	1
1	3	6	4	7	2	5	9	8
8	9	2	1	5	6	7	4	3

Auflösung in der nächsten Ausgabe

Auflösung aus der Juli-Ausgabe

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

KATHAGEN
media+kommunikation

Klebe-band
individuell bedruckt

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

112 Notruf

Immer da, immer nah.

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Provinzial Knittel, Marx & Bennemann OHG

Ardeystr. 35, 58452 Witten, Tel. 02302/580230

Fax 02302/5802350, knittel-marx-bennemann@provinzial.de

Hellweg 58a, 58455 Witten, Tel. 02302/21065

Fax 02302/27061, knittel-marx-bennemann@provinzial.de



E-Auto braucht Kasko nach Maß

Finanzielle Risiken vermeiden

Auch wenn beim Elektroauto vieles anders ist als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren – eine Kfz-Versicherung wird weiterhin gebraucht. Dabei spielt der Antrieb keine Rolle, denn die Höhe

des Beitrags richtet sich nach den Typ- und Regionalklassen. Die Kfz-Haftpflicht deckt Schäden an Dritten ab, die durch das eigene Fahrzeug verursacht wurden. Bei der Kaskoversicherung kann es schon

anders aussehen. Begriffe wie Akku oder Hochvolttechnik tauchen in den meisten Standard-schutzbriefen noch gar nicht auf. Das birgt finanzielle Risiken: Wenn zum Beispiel der Stromspeicher



Foto: Itzehoer/txn



Foto: Wer eine Versicherung für sein Elektroauto sucht, sollte darauf achten, dass Akku und Lade-Equipment mitversichert sind. Foto: N. Standret/123rf/Itzehoer txn

wegen eines Risses am Unterboden getauscht werden muss und die Herstellergarantie nicht greift, sind bis zu 10.000 Euro für einen Ersatzakku aus eigener Tasche zu bezahlen. Eine Kasko nach Maß ist für E-Autobesitzer daher unerlässlich. Wichtig zu wissen: Noch im Januar 2020 boten nur 18 der bundesweit 90 Kfz-Versicherer spezielle E-Auto-Versicherungen. Als besonders leistungsstark gilt laut Autobild-Test der Tarif „Top Drive“ der Itzehoer Versicherungen. Die Batterie ist hier bis zu deren Entsorgung nach einem Totalschaden umfangreich abgesichert. Dazu bietet die Kasko ausreichend große Summen bei Schäden durch Tierbiss- oder Kurzschlussfolgen, sogar Ladekabel und Ladestation sind mitversichert.

txn

Die Sonne genießen: Schutz für die Augen

UV-Licht schadet der Haut, das ist hinreichend bekannt. Doch auch die Augen brauchen Schutz vor den negativen Einflüssen des Sonnenlichts. Eine gut angepasste Sonnenbrille sieht nicht nur modisch aus, sie sorgt gleichzeitig für blendungsfreie Sicht und schützt vor Langzeitschäden.

Wir sind für Sie da.
Licht oder Schatten.
Die Sonnenbrille, die mitdenkt.
ZEISS AdaptiveSun Brillengläser

Intelligenter UV-Schutz mit Wow-Effekt

Komplettbrille ab 5,- € im Monat*
Gleitsichtbrille ab 7,- € im Monat*
* Das Angebot bezieht sich auf unser Gesundheits-ABO mit einer Laufzeit von 24 Monaten.

Von dunkel zu noch dunkler.
AdaptiveSun Sonnenbrillengläser von ZEISS.

- Schnelle Anpassung an wechselndes Licht
- Voller UV-Schutz
- Viele Farbvarianten
- Optional mit Polarisationsfilter gegen Blendung

Sonnenbrillengläser, die mitdenken – besuchen Sie uns jetzt und erfahren Sie mehr darüber.

BRILLENFABRIK 24
Alte Bahnhofstraße 8
44892 Bochum-Langendreer
☎ 0234.96291500
✉ kontakt@brillenfabrik24.de

ZEISS

Die Kennzeichnung UV 400 für Sonnenbrillen besagt, dass die Gläser potenziell schädliche Strahlung mit einer Wellenlänge bis 400 Nanometer herausfiltern. So sind die Augen im Freien gut geschützt, dennoch profitiert der Körper von den positiven Effekten des Tageslichts und bestimmten Blaulichtanteilen, die den Tag-Nacht-Rhythmus steuern. Wer auf Nummer Sicher gehen möchte, sollte seine Sonnenbrille immer beim Augenoptiker kaufen – dort gibt es neben kompetenter Beratung das passende Modell mit entsprechender Schutzwirkung und für jeden Anspruch, zum Beispiel auch in Form einer Sportbrille. Für Kinder ist der Augenschutz übrigens besonders wichtig, da ihre Augenlinse noch weitaus durchlässiger für Strahlung ist. Weitere Infos: www.1xo.de.

Blaues Licht verursacht Sehstress

Was viele nicht wissen: Auch die Blaulichtstrahlung von LEDs und Bildschirmen oder Displays kann sich ungünstig auf die Augen auswirken. Etwa 60 Prozent der Deutschen verbringen täglich mehr als sechs Stunden mit Computern, Tablets oder Smartphones. Der sogenannte digitale Sehstress ist somit weit verbreitet. Das blaue Licht, das von Bildschirmgeräten abstrahlt, kann Beschwerden verursachen wie müde und trockene Augen bis hin zu Fremdkörpergefühl und verschwommenem Sehen.

Konzentrationsschwierigkeiten und Kopfschmerzen sind häufige Folgen. Darüber hinaus kann UV- und vermutlich auch Blaulicht das Auge vor allem langfristig schädigen und etwa Katarakt, auch als „Grauer Star“ bekannt, oder Netzhautdefekte begünstigen.

Sehkomfort und Augenschutz

Wer seinen Augen die Arbeit erleichtern möchte, sollte sich bei seinem Optiker zur Bildschirmbrille beraten lassen: Spezielle Brillengläser oder Kontaktlinsen mit Blaulichtfilter sorgen im Job und in der Freizeit für anstrengungsfreies Sehen am Bildschirm – ganz ohne Augenstress. Im Freien schützen klare Gläser oder Kontaktlinsen mit UV-Filter die Augen vor der täglichen Strahlenbelastung, die auch bei bewölktem Himmel vorhanden ist. An sonnigen Tagen bietet eine Sonnenbrille den besten Schutz.

akz-o

Technisch ausgereift und so gut wie unsichtbar: Hörgeräte auf höchstem Niveau

Hörsysteme sind heute wahre Hightechgeräte, die unauffällig und effektiv Höchstleistungen vollbringen. Aktives Hören mit brillantem Klang und ohne störende Nebengeräusche – das ist der Leistungsstandard heutiger Hörgeräte.

Stimmengewirr im Café, Straßen- oder Baulärm, selbst impulsartige Geräusche wie Autohupen oder knallende Türen – all dies wird von den Hörgeräten erkannt und ausgeblendet. Nützliche und gewünschte akustische Signale wie die Stimme des Gesprächspartners oder die Klänge eines Orchesters werden dagegen hervorgehoben. So hören die Träger von Hörsystemen nur das, was sie hören wollen. Hörgeräteakustik zählt zu den Hightech-Branchen im Gesundheitssektor. Hörgeräte sind heute digital und basieren auf Mikrochips, die mit spezieller Anpass-Software programmiert werden. Die Hörsysteme sind Miniatur-Computer vergleichbar tragbaren Gesundheitsassistenten. Die Vorteile liegen in großer Leistungsvielfalt und immer kleineren Geräten. Grundsätzlich wird vor allem das Sprachverstehen erheblich verbessert und Störgeräusche werden weitgehend unterdrückt. Aktuell werden die Hörgeräte mittels drahtloser Wireless-Technologien vernetzt. Das dient dem Abgleich der Hörsysteme von links zu rechtem Ohr, wie es beim gesunden Gehör ebenfalls geschieht, und ermöglicht bestmögliches räumliches Hören. Dabei werden die Hörsysteme immer leistungsfähiger und komfortabler. Eine entscheidende Innovation ist die drahtlose Vernetzung der Hörgeräte untereinander und mit anderen Geräten der Kommunikations- und Unterhaltungselektronik. So werden die Hörsysteme untereinander automatisch synchronisiert und vom Nutzer komforta-



bel mit Fernbedienungen angesteuert. Das alles dient der bestmöglichen Übertragung von Informationen, Daten und Nutzsignalen wie Sprache, Stimmen oder Tönen – mit natürlichem Klang und ohne Störgeräusche. Für die Anpassung sind die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören die Experten: Fachgerecht konfigurieren sie die Geräte für den bestmöglichen Hörerfolg. Das Leistungspotenzial moderner Hörgeräte kann besonders dann voll ausgeschöpft werden, wenn die Hörminderungen rechtzeitig ausgeglichen werden. Längere Gewöhnungszeiten entfallen dadurch. Deshalb ist es wichtig, schon bei geringen Anzeichen einen FGH Partnerakustiker aufzusuchen.

Hörgeräte-Typen

Zwei Bau- und Trageformen für Hörgeräte haben sich etabliert: Im-Ohr (IO)-Geräte und Hinter-dem-Ohr (HdO)-Geräte.

Im-Ohr-Hörgeräte werden im Gehörgang getragen. Sie verbergen sich weitgehend unauffällig im Gehörgang. Die komplette Technik befindet sich in dem kleinen Gehäuse, das individuell für jeden Kunden gefertigt wird. Der Schall wird hier durch die Ohrmuschel aufgefangen und von den kleinen Mikrofonen der IO-Geräte aufgefangen. Nach der Schall-Modifizierung durch die Hörsysteme gelangen die Signale auf kürzestem Weg zum Trommelfell. Nicht weniger elegant und bequem lassen sich die Hinter-dem-Ohr-Systeme tragen, von denen lediglich ein transparenter Schallschlauch ins Ohr geführt wird. Am Schallschlauch unterscheiden sich die verschiedenen HdO-Systeme.

Eine Kombination aus Im-Ohr und Hinter-dem-Ohr bilden die RIC-Hörsysteme, bei denen der Lautsprecher im Gehörgang (receiver in the canal) und das Hörgerät hinter dem Ohr getragen werden. Beide sind durch eine feinen Draht verbunden. RIC-Hörsysteme bieten eine gute Hörleistung bei fast jeder Form von Schwerhörigkeit. Darüber hinaus liefert die RIC-Technologie ein besonders natürliches Klangbild. Die RIC-Hörgeräte gleichen den HdO-Geräten. Jedoch befindet sich der Lautsprecher hier im Ohrstück.



Die RIC-Hörgeräte gleichen den HdO-Geräten. Jedoch befindet sich der Lautsprecher hier im Ohrstück.

Bei stärker ausgeprägten Hörminderungen kann es notwendig sein, den Gehörgang mittels einer Otoplastik zu verschließen. Diese wird individuell nach der jeweiligen Ohrform gefertigt und im vorderen Gehörgang getragen. Das Hörgerät selbst schmiegt sich hinter das Ohr.



Im-Ohr-Hörgeräte werden im Gehörgang getragen



Ein typisches Hinter-dem-Ohr-Hörgerät

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 03.09.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.08.2020

www.hoergeraete-steneberg.de

HÖRGERÄTE STENEBERG
Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Witten und Herbede

Ihre persönlichen Hörberater in Witten

Pilar Schauten Witten	Marcel Jakobs Witten	Songül Yanik-Yarınbas Witten	Andreas Kosch Herbede

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft
Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage.

Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855



MIT
ABSTAND.
Natürlich.

EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

**Ticket-Reservierung
erforderlich!**

Genießen Sie das Ruhrtal von seiner besonderen Seite.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder an Bord der MS Schwalbe II begrüßen zu dürfen – natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheits- und Hygieneregeln. Informationen zur Anlegestelle, zum aktuellen Fahrplan, zu den Preisen sowie der Ticket-Reservierung erhalten Sie auf unserer Internetseite.

www.stadtwerke-witten.de/schwalbe

Plätze sind heiß begehrt

Familien- und Krankenpflege eröffnet zweite Tagespflege in der Wetterstraße

Am 1. September 2020 soll der moderne Neubau den Betrieb aufnehmen. Er bietet 20 Tagespflegeplätze sowie Platz für die Sozialstation der Familien- und Krankenpflege. Letztere zieht aus dem Rathaus der Medizin in die Wetterstraße 8 um.

Der speziell auf die künftige Nutzung zugeschnittene Neubau bietet neben 20 Tagespflegeplätzen, einem ansprechendem Farbkonzept und modernster technischer Ausstattung, welche in die Möblierung von Ostermann integriert wurde, einen großen Gruppenraum mit direkter Anbindung zur Terrasse.

Von dieser aus kann die parkähnliche Außenanlage mit der romantischen Lage am Mühlengraben betreten werden. Der Blick auf die blühenden Stauden und die Wildblumenwiese lassen alle Sorgen vergessen und laden zum Verweilen ein. Nun wollen 4000 qm Grundstück mit Leben gefüllt werden. Bisher sind noch einige Plätze frei – dies wird aber erfahrungsgemäß nicht mehr lange der Fall sein, so Geschäftsführer Volker Rumpel.

Die Familien- und Krankenpflege blickt nachhaltig und zukunftsorientiert in die Zukunft. Das Konzept hierfür ist zusammen mit den Stadtwerken entstanden.



den. So findet die Energieversorgung über Luft-Wärme-Pumpen und Photovoltaik statt. Diese eigene Energieversorgung soll im Laufe der nächsten Jahre dazu führen, dass der Fuhrpark des ambulanten Dienstes auf E-Autos umgestellt werden kann. So kann die eigens produzierte Energie genutzt werden.

Die FUK Sozialstation zieht am 21. September 2020 in die neuen Räume und umfasst den ambulanten Pflegedienst, die hauswirtschaftliche Versorgung und die ambulanten Bergungsdienste. Das Angebot „Essen auf Rädern“ wird weiterhin vom Standort am Wullener Feld organisiert. Der Standort am Wullener Feld bleibt natürlich im vollen Umfang zusätzlich bestehen.



Eröffnung mit Tag der offenen Tür:
31. August 2020 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Nach holprigem Start : Endlich Leinen los für die Schwalbe II



Mit Mundschutz: Schiffsführer Jens Plöger hat alles im Blick.

Drei Wochen später als geplant stach die Schwalbe II ab dem 8. Juli in die Ruhr – Grund war eine defekte Reglerplatine vom Stromgenerator. Wegen eines erneuten Defekts lag das beliebte Ausflugsschiff aber am 18./19.07. wieder vor Anker.

Lieber spät als nie

„Lieber spät als nie können wir die Schwalbe zur Verfügung stellen“, freute sich Markus Borgiel, Vertriebsleiter der Stadtwerke Witten, nach Ende der ersten Reparatur. „Wir hatten viele Reservierungen, die wir wieder absagen mussten.“ Ein Ersatzteil war zwar schnell beschafft, für einen fachgerechten Einbau fehlte der Fachfirma jedoch bis Ende Juli die Kapazitäten. Zum Glück verfügen die Stadtwerke mit Rouven Elwardt über einen Mitarbeiter mit der notwendigen „Kenne“: Innerhalb eines Vormittages macht er die Schwalbe II wieder flott.

Vorsichtshalber Abläufe geändert

Wie der Vertriebsleiter der Stadtwerke erläuterte, gelten für die Fahrgäste einige Änderungen: Jeder interessierte Gast muss sich nun für einen Ausflug unter der Nummer 9 17 34 50 voranmelden und seinen

Platz reservieren. Statt 150 Tickets werden nur 50 für eine Fahrt vergeben. Die Schwalbe II kann zudem nur an der Anlegestelle der Schwalbe unterhalb des Freizeitentrums Kemnade betreten und auf der anderen Seite des Hafens am Anleger der MS Kemnade wieder verlassen werden. Auf der zweistündigen Rundreise ist kein weiterer Zwischenstopp mehr vorgesehen.

Weiterhin Kaffee und Kuchen als Bordverpflegung

An Bord müssen bis zum Erreichen des Sitzplatzes ein Mund-Nase-Schutz getragen und die Abstandsregeln beachtet werden. Für das leibliche Wohl ist durch ein eingeschränktes gastronomisches Angebot gesorgt, das auch Kaffee und Kuchen umfasst. Von Montag bis Freitag einer Woche startet die Schwalbe II jeweils um 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr, samstags und sonntags auch um 11 Uhr. Darüber hinaus kann das Ausflugsschiff aber auch für Gruppenfahrten wie beispielsweise Trauungen und Hochzeitsfeiern gechartert werden. Der Gästerekord betrug übrigens 35.000 Besucher in einem Jahr. „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr aber noch fünfstellig werden“, so Markus Borgiel. Zur Frage, ob die Nachfrage höher ausfällt, weil die Stadtwerke die Schwalbe fahren lassen, das Freibad Annen aber geschlossen halten, äußerte sich der Stadtwerke-Vertriebschef jedoch nur ausweichend. dx



Stadtwerke-Vertriebschef Markus Borgiel stellte die coronabedingten Abläufe auf der Schwalbe II vor.



Häffner
Fliesenfachbetrieb
„Unsere Arbeit spricht für sich!“



Firma Häffner Fliesenfachbetrieb
Inh. Torsten Trunzer
Marktweg 95 a · 58454 Witten
Tel. 0 23 02 / 944 14 94
www.fliesen-haeffner.de

Beratung
Verlegung
Ausstellung



RPS Polstertechnik
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

**Ihr Ansprechpartner
für Polstermöbel**

Inh. J. Lasberg Tel.: 023 02/9 14 22 66
Annenstr. 87 Fax: 023 02/9 14 22 67
58453 Witten Mobil: 0170/1 90 11 35
www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de



Öffnungs-, Beratungs-
und Planungszeiten
finden Sie auf unserer
Homepage.

KüchenTreff Rensinghoff
Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
Telefon: 0 23 02-20 51 60
www.kuechentreff-rensinghoff.de




Familien sollten zugreifen

Handeln oder abwarten – das ist eine Frage, die über viel Geld entscheiden kann, gerade wenn es um die Immobilie geht. Ralf Oberländer, Finanzexperte der Bausparkasse „Schwäbisch Hall“, gibt einen Überblick über wichtige Regelungen für Immobilieneigentümer und Bauherren. Familien sollten schnell zugreifen: Denn zum Jahresende läuft das Baukindergeld aus. Wer bis dahin einen notariell beglaubigten Kaufvertrag unterschreibt oder die Baugenehmigung erhält, bekommt für jedes im Haushalt lebende Kind zehn Jahre lang jeweils 1200 Euro vom Staat. Bei einer Familie mit zwei Kindern ist das ein Zuschuss von immerhin 24 000 Euro. Voraussetzung: Es handelt sich um die erste selbstbezogene Immobilie und das zu versteuernde Jahreseinkommen liegt mit einem Kind nicht über 90 000 Euro. Klimaschutz lohnt sich jetzt noch mehr: Wer seine Ölheizung durch eine mit regenerativen Energien betriebene Anlage ersetzt, kann beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) einen Zuschuss in Höhe von bis zu 45 Prozent der Kosten beantragen.



Foto: fotoak80/stock.adobe.com/Verbraucherzentrale Bundesverband e.V./akz-o

Tipps für ein angenehmeres Wohnklima: Hitzeschutz in Wohnräumen

Lüften ist am effektivsten, je kühler es draußen ist – besonders in den Nacht- und Morgenstunden. Mit einem Thermometer, welches die Außen- und Innentemperatur misst, lässt sich dies objektiv messen. Über die Fenster dringt ein Großteil der Wärme in den Innenraum ein. Die Anbringung eines Sonnenschutzes ist deshalb wichtig. Rollläden und Außenjalousien sind besonders wirksam, weil sie von außen angebracht werden und dadurch viel Wärme abhalten. Mieter müssen vor Anbringung von außen den Vermieter um Erlaubnis fragen. Fördermittel gibt es bei der KfW. Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume. Zur Not hilft ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.

Langfristig Energie sparen

Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte daher ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse (am besten A+++) wählen. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Bei der Auswahl sollte auch auf den Geräuschpegel des Klimageräts geachtet werden. Vor der Anschaffung eines Klimageräts sollte zunächst ein simpler Ventilator ausprobiert werden. Er ist in Anschaffung und Betrieb erheblich preiswerter als ein Klimagerät. Ventilatoren senken zwar nicht die Raumtemperatur, aber sie sorgen für eine gefühlte Kühlung.

Bepflanzungen sorgen für eine natürliche Verschattung auf Wänden und Dächern und tragen dadurch und durch Wasserverdunstung zur Kühlung bei. Eine gute Dämmung des Dachs und der Außenwände sorgt im Sommer für angenehme Innentemperaturen und spart im Winter Heizkosten ein. Dachüberstände und Terrassendächer verringern eine direkte Sonneneinstrahlung ins Haus.

Unabhängige Beratung

„Die Energieberater der Verbraucherzentrale beraten Verbraucher individuell und vor allem unabhängig zu geeigneten Hitzeschutzmaßnahmen“, erläutert Stefan Materne, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Verbraucher erhalten außerdem Informationen zu den Themen Haustechnik, Sanierung und dem Hausbau. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt. Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

akz-o

Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
03.09.2020**

Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.08.2020

Allianz 

Wir versichern nicht nur den Einbruch in Ihr Zuhause, sondern auch den in Ihr **digitales Wohnzimmer.**



IHRE ALLIANZ VOR ORT:
Christian Baroth

WITTEN
Hauptstr. 53
58452 Witten

DORTMUND | CAMPUS
Martin-Schmeißer-Weg 10
44227 Dortmund

E-Mail: team.baroth@allianz.de
Telefon: 02302 570 58
Mobil: 0162 522 18 18

www.allianz-baroth.de

Privater Versicherungsschutz: Computer infiziert, was nun?

Jahrelang ist nichts passiert, der Computer läuft. An Spam-Mails haben sich viele PC-Nutzer gewöhnt, die wandern schnell in den Papierkorb. Und doch passiert es immer mal wieder: Der Klick auf eine Überschrift, die neugierig macht, und schon ist es passiert, der Computer ist infiziert. Nun haben Fremde Zugriff auf die Daten. Das kann fatal sein: Private Kontodaten oder bei Unternehmen ganze Kundendateien mit Bankdaten geraten in die falschen Hände. Der Schaden geht schnell in schwindelerregende Höhen.

Gefahr durch Schadsoftware

Die größten Risiken durch Internetkriminalität entstehen durch die Installation von Schadsoftware, „DoS-Attacken“ sowie Spam und Phishing. Durch Virenprogramme können infizierte E-Mails sich selbstständig weiterschicken. Bei den sogenannten DoS-Attacken, Denial-of-Service-Attacken, werden Datennetze so überlastet, dass sie nicht mehr erreichbar sind. Und Phishing-Mails enthalten oft infizierte Anhänge oder gefährliche Links. So gelangen Angreifer an sensible Daten oder können Schadsoftware aktivieren. Eine Versicherung kann diese Angriffe nicht verhindern. Doch sie kann vor den finanziellen Folgen schützen. Eine aktuelle Studie der Gothaer-Versicherung hat ergeben, dass jedes fünfte kleine und mittelständische Unternehmen noch immer auf die Installation von Virenschutzprogrammen verzichtet, jedes Vierte keine Firewall hat und sogar fast ein Drittel keine regelmäßigen Backups durchführt. Dabei können etliche Angriffsszenarien bereits durch das Vorhalten eben dieser Sicherheitsmaßnahmen entschärft werden. Auch für Privatpersonen wird ein solcher Schutz immer wichtiger, denn auch sie werden angegriffen.

Schutz durch Versicherung

Dabei gibt es bereits jetzt Versicherungen wie die Gothaer, die einen solchen Schutz nicht nur als Extra-Police für gewerbliche, sondern auch für private Kunden im Rahmen der Hausratsversicherung als Zusatzbaustein anbieten. Besonders im Auge hat man hier die Risiken

von Privatpersonen: Abgedeckt werden etwa Vermögensschäden aufgrund des Diebstahls von Zahlungsmittel- oder Identifikationsdaten, Vermögensschäden aufgrund von Konflikten mit Online-Händlern beim Kauf von Waren und Dienstleistungen sowie die Kostenersatzung für den Ersatz von Bank-, Debit- oder Kreditkarte. *akz-o*



Foto: Wayhome Studio/stock.adobe.com/Gothaer AG/akz-o



Die „jungen Wilden“ des Wittener Triathlons sollen das Rückgrat der beiden Wittener Triathlonvereine in den höheren Ligen bilden.

Wittener Triathlonvereine setzen auf Eigengewächse

Auslöser Corona: die beiden Wittener Triathlon-Vereine PV-Triathlon Witten und Triathlon TEAM TG Witten ziehen ihre Planungen vor und integrieren jetzt schon verstärkt eigene Nachwuchstalente in die Liga-Teams.

2020 wird es für die abwechslungsreiche Sportart mit Schwimmen, Radfahren und Laufen voraussichtlich keine Wettbewerbe mehr geben. Virtuelle Wettkämpfe über selbstgewählte Strecken mit eigener Zeitnahme – aber ohne Publikum und direkten Kontakt zum Konkurrenten – sind da nur eine kleine Alternative zu einem „richtigen“ Triathlon. Große Einschränkungen gelten auch für das Training: Wasserfläche für das Schwimmtraining in Hallen- und Freibädern steht nur reduziert zur Verfügung. In Witten müssen sich alle Sportvereine ausschließlich das Hallenbad Annen teilen, das Freibad bleibt in diesem Jahr absehbar geschlossen. Ein Besuch in den geöffneten Freibädern Bochum-Langendreer, Linden und Sprockhövel erfordert eine entsprechende Anreise und lässt gegebenenfalls nur eingeschränktes Schwimmtraining zu.

Wittener Teams werden aus eigenem Nachwuchs gebildet

Im Hinblick auf die Zusammenstellung ihrer Kader haben beide Triathlonvereine für ihre gemeinsamen Liga-Mannschaften deshalb die Strategie geändert: „Corona hat aufgezeigt, wie schnell Pläne umgeschmissen werden müssen. Insbesondere die auswärtigen Starter können unter den derzeitigen Einschränkungen nur sehr schwer in Trainingspläne und Wettkampfvorbereitungen eingebunden werden. Wir werden deshalb einen für die Zukunft geplanten Schritt vorziehen und ab sofort verstärkt auf unsere Eigengewächse setzen. Das gilt für alle Ligen, möglichst rauf bis zur 1. Triathlon Bundesliga“, so Thomas Fehrs, 1. Vorsitzender beim TTW und gleichzeitig maßgebend im Trainerstab tätig.

Der Stamm der heimischen Anwärter für die höheren Ligen trainiert gemeinsam in Witten und der näheren Umgebung. Die Verantwortlichen sehen darin eine gute Möglichkeit, eine Basis für den Weg nach oben zu legen und dabei auch das Team-Building bei allen Trainings-

einheiten zu prägen. Aktuell leitet Thomas Fehrs gemeinsam mit dem stark besetzten Trainerstab ein gutes Dutzend junger Athleten von PV und TTW an. Die 16-20-Jährigen sind überwiegend seit ihrer Kindheit sportlich aktiv und Schritt für Schritt in die Welt des Triathlonsports reingewachsen. Sie verfügen zudem bereits über sehr viel gemeinsame Trainings- und Wettkampferfahrung durch die langjährige Startgemeinschaft im Jugendbereich bis hoch zu den verschiedenen Erwachsenenligen von den NRW-Wettkämpfen bis rauf in die 2. Bundesliga. In ihren Sport investieren die Wittener Nachwuchshoffnungen zusätzlich zu Schule, Studium oder Ausbildung zwischen 20 - 25 Trainingsstunden in der Woche. Ein Teil der Aktiven nutzt sogar das Landesleistungszentrum in Essen, um möglichst optimal Schule und Sport unter einen Hut zu bekommen. Hinter den jungen Triathleten stehen vor allem die Eltern, ohne deren Unterstützung die möglichen Ziele sicherlich nicht zu erreichen wären. Aktuell gehören zum gemeinsamen Nachwuchs-Team Luca Fahrenson, Matthias Groll, Lina Franczyk, Joel Hermes, Lisa Mann, Max Meckel, Lukas Meckel, Jan Stratmann, Lars Wenzel und Till Wettlauffer. Wer als Jugendlicher auch mal diesen sportlichen Weg gehen möchte, ist gerne zu einem Probetraining bei einem der beiden Vereine eingeladen. dx

ABENDLAUF UND WEIHNACHTSLAUF FALLEN AUS!

Der Wittener Abendlauf am 31.10. wie auch der Wittener Weihnachtslauf, der am 13.12. gestartet werden sollte, fallen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie aus. „Dies fällt uns sehr schwer, da die Veranstaltungen sowohl für unsere Vereine mit unseren engagierten Mitgliedern beliebte Veranstaltungen sind und diese auch sehr unseren Teilnehmern, von den Bambinis und Schülern über Jugendlichen bis zu hin zu den Senioren in jedem Leistungssegment, fehlen werden“, heißt es dazu in einer Vorstandsmitteilung von PV und TTW.



Anfängergruppe läuft in Summe schon 40 Minuten

Auf sehr gutem Weg ist die Anfängergruppe von FunVorRun Witten: Nach einigen Wochen coronabedingter Zwangspause joggen die begeisterten Lauf-Einsteiger unter Leitung ihrer Mentoren Brigitte Meinshausen und Thomas Hoepfer jetzt schon insgesamt 40 Minuten mit nur noch kleinen Gehpausen. Bis zum Ziel „einmal um Kemnade“ sind es nur noch ein paar Schritte – erst recht, wenn auch Wetter und Strecke so wie am Hammerteich mitspielen!

Arbeitskreis prüft die Chancen für ein Naturfreibad

Ruhr als Alternative wieder mehr im Fokus – Badespaß mit gesundheitlichen Folgen

Freibadatmosphäre: Sonne tanken, der Sprung ins erfrischende Nass und zur Stärkung eine Pommes. In diesem Jahr reduzieren sich die Möglichkeiten für einen Freibadbesuch beträchtlich.

Da rückt die Ruhr als Alternative wieder mehr in den Fokus. Doch Vorsicht, zum einen ist Baden in unbeaufsichtigten Bewässern verboten, zum anderen kann der Badespaß gesundheitliche Folgen bis zum Ertrinken nach sich ziehen. In Deutschland verlieren jährlich 400 Menschen ihr Leben in Seen, Flüssen und Kanälen, zu 75 Prozent in Gewässern ohne Aufsicht. Ein anderer Aspekt stellt die Beeinträchtigungen der Gewässer als Naturraum dar.

Sprung ins kühle Nass

Rechtlich gesehen ist der Sprung ins kühle Ruhr-Nass jedoch (noch) verboten. Bereits seit 2009 macht sich die „Junge Union Witten“ für eine Liberalisierung stark. Immerhin, nach der langen Zeit, in der sehr viel Wasser die Ruhr runtergeflossen ist, fasste der Rat der Stadt Witten kürzlich den Beschluss, einen Standort für ein Naturfreibad zu ermitteln.

Ein Arbeitskreis mit Vertretern von DLRG, Feuerwehr über den Ruhrverband bis zur Stadt soll

die Chancen für ein Naturfreibad prüfen. 2027, das Jahr, in dem auch die Internationale Gartenbauausstellung Station in Witten und Umgebung macht, soll das Wittener Naturfreibad dann gegebenenfalls öffnen. Andere Städte sind da schon weiter: in Essen lässt sich bereits Abkühlung im Strandbad am Baldeneysee finden.

Rechtliche Hürde

Die rechtliche Hürde für ein eigenes Naturfreibad ist hoch: da eine mindere Wasserqualität die Gesundheit von Menschen mit einem geschwächten Immunsystem durch Coli-Darmbakterien und Enterokokken schädigen kann, müssen die Wasserwerte über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren erhoben werden und unter den Grenzwerten liegen. In Essen prüft ein Frühwarnsystem täglich den aktuellen Gewässerzustand und schaltet – häufig in den Tagen nach Starkregen – eine Badeampel auf „Rot“.

Zudem könnten auch wechselnde Strömungsgeschwindigkeiten – ausgelöst durch das Wasserwerk Hohenstein, die Sogwirkung von Schiffen wie der Schwalbe sowie Brückenpfeiler und Schleusen – sowie versteckte große Steine und Wasserpflanzen zu ungemütlichen Situations-



Rechtlich gesehen ist der Sprung ins kühle Ruhr-Nass jedoch (noch) verboten. Bereits seit 2009 macht sich die „Junge Union Witten“ für eine Liberalisierung stark. Foto: Dix

nen führen. Im Notfall hat dann kein Rettungsschwimmer sein waches Auge über den Badebetrieb, und der Einzelne ist im Moment der größten Gefahr auf sich allein gestellt. Weitere Gefahren drohen durch eine mangelhafte Abkühlung und Leichtsinn, nicht selten nach Alkoholgenuss. Die Hälfte der Ertrinkenden ist über 50 Jahre alt, diese Altersgruppe überschätzt schon mal ihre Kräfte. Dass das Schwimmen der Wittener Ruhr viele Anhän-

ger hat, zeigt die Situation an heißen Tagen beispielsweise an der Uferstraße oder an der Nachtigallbrücke. Dicht an dicht liegen die Sonnenhungrigen auf der Wiese oberhalb der Anlegestelle der Schwalbe in Bommern und tauschen den Platz nur mit dem – verbotenen – kühlen Wasser. Darauf, dass dieser möglichst leer bleibt, hat das Ordnungsamt ein waches Auge. Der Strafraumen für unbefugtes Baden erstreckt sich bis 200 Euro. dx

Europäische Fledermausnacht

Wenn in Witten die Sonne untergeht, werden sie erst wach: Fledermäuse. Mit der Rauhhaut-, Wasser- und Zwergfledermaus sowie dem Abendsegler sind vier Arten dieser kleinen Flugakrobaten an der Ruhr unterwegs. Viele Menschen kennen Fledermäuse aus Gruselfilmen, woher meist ihr eher zweifelhafter Ruf rührt.

Exkursion führt an die Ruhr

Eine gute Gelegenheit, um mehr über ihr heimliches Leben zu erfahren und die kleinen Nachttiere bei ihrer nächtlichen Jagd zu beobachten, ist die Exkursion der NaWit am 29. August. „Um sie auch zu belauschen, nehmen wir einen Fledermausdetektor mit, damit die Ultraschallrufe der ‚Kobolde der Nacht‘ für uns zu hören sind“, verspricht Hendrik Denkhäus. Treffpunkt ist am 29.8. um 20 Uhr am NaWit-Naturgarten, Witten-Bommern (gegenüber der Museumsbahn-Haltestelle „Zeche Nachtigall“, zu erreichen über den Fußweg Nachtigallstraße, vorbei am Gruben- und Feldbahnmuseum „Zeche Theresia“); die Teilnahmegebühr beträgt 5 € (keine Ermäßigung). Eine Anmeldung ist per E-Mail an die NaWit unter biostation@nawit.de möglich. dx

29. August
NaWit-Exkursion



Viele Fabeln ranken sich um Fledermäuse – sie zu beobachten ist am 29. August möglich. Foto: Hamann & Schulte Umweltplanung, Gelsenkirchen



Bei größeren Vorgärten empfiehlt sich auch ein Kiesweg, der von der Straße bis zum Haus führt. Hier fast natürlich anmutend mit Natursteinen kombiniert. Foto: BGL

Es kommt drauf an, was man draus macht! Steine im Vorgarten

Die häufig als „Steingärten“ bezeichneten Vorgärten geistern bereits seit Monaten durch die Presse, im Buchladen finden sich mehrere Bücher zum Thema und auch in den Sozialen Medien schlägt es immer größere Wellen. Die grauen Flächen sind bundesweit längst in der Landes- und Kommunalpolitik angekommen und werden heiß diskutiert. Sie spalten die Geister und Geschmäcker. Grund sind vor allem die negativen Auswirkungen von Steinen, Kies und Schotter im Vorgarten für die Umwelt, das Kleinklima und die Insekten- und Vogelwelt. Doch stimmt das auch?



Foto: BGL. - Steine können auch bewusst an wenigen Stellen als Blickfang positioniert werden - beispielsweise als natürlich anmutende Grundstücksbegrenzung. Entlang der Hausmauer wird Kies dagegen häufig als Spritzschutzstreifen eingesetzt.

Steingarten vs. Schotterwüste

Zur Einordnung ist es wichtig, eine landläufige Fehlannahme aus dem Raum zu schaffen: Auch wenn man es häufig liest, handelt es sich bei den grauen Vorgärten nicht um „Steingärten“! Vielmehr müsste man sie „Schotterwüsten“ nennen. Steingärten sind einer alpinen Hochlandschaft nachempfunden, neben Steinen integrieren sie vor allem eine Vielzahl an Pflanzen, die von Natur aus an karge Böden gewöhnt sind, und bieten in den Steinschichten Insekten wichtige Rückzugsorte. Demgegenüber besteht die „Schotterwüste“ fast ausschließlich aus Schotter und Kies. Lebendiges Grün spielt keine Rolle, nur hin und wieder dürfen Koniferen, kleinere Gräser oder auch kugelrunde Buchsbäume als Statisten auftauchen und möglichst unveränderlich durch das Jahr für etwas Farbe sorgen. „Anders als typische, trockenheitsresistente Gebirgsvegetation wie Sonnenröschen, Heidenelke oder Dalmatiner-Glockenblume kommen diese Gewächse in der Regel allerdings schlecht mit steinigem Untergrund zurecht“, betont Achim Kluge vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. „Sie brauchen viel Aufmerksamkeit und Pflege, um an solch einem Standort zu überleben. Das gilt vor allem während des Sommers, wenn sich Kies und Schotter am Tage stark aufheizen und die Temperaturen in ihrer direkten Nähe in die Höhe treiben.“ Ein weiteres Problem ist der Umgang mit Wildkräutern. Während Steingärten auf dichte Bepflanzung, Polsterstauden und Bodendecker setzen, die unerwünschten Gewächsen kaum Platz lassen, soll bei Schotterflächen ein unter der Steinschüttung liegendes Unkrautvlies Wildwuchs grundsätzlich verhindern. Hier liegt jedoch die zweite landläufige Fehlannahme: Schotterflächen sind nicht pflegeleicht! Tatsächlich kann auch das Vlies nicht verhindern, dass sich zwischen dem Kies organisches Material, wie Samen und Blätter, ansammelt. Dieses bildet mit der Zeit eine Humusschicht, die wiederum hartnäckigen Unkräutern, aber auch Flechten und Moosen ideale Bedingungen zum Wachsen bietet. Gepflegt bzw. wie von den Gartenbesitzern erwünscht sieht solch eine Fläche nur während der ersten Monate aus.

Kies und Schotter: So geht's gut

Steine, Kies und Schotter als Gestaltungselemente sind aber natürlich nicht per se schlecht. Es kommt ganz darauf an, wie man sie einsetzt. Wichtig ist, dass sie nicht die Hauptrolle spielen und die Pflanzen ausreichend Raum zum Wachsen und Blühen haben. Denn Grün im Vorgarten ist wichtig, zum einen für das Kleinklima, aber auch als Rückzugsort und Nahrungsgrundlage für Insekten und Vögel. „Neben der Nachahmung einer Gebirgslandschaft gibt es auch die Möglichkeit, einen attraktiven Kiesgarten anlegen zu lassen“, so Kluge vom BGL. „Hier umschmeichelt der Kies als Mulchschicht trockenheitsresistente Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne oder Katzenminze und schafft im natürlichen Zusammenspiel mediterranes Flair. Auch Gräser fügen sich harmonisch ins Gesamtbild ein. Prozentual nehmen die Gewächse



Foto: BGL. - Steine im Vorgarten können von ganz praktischem Nutzen sein. Liegt das Grundstück am Hang, kann zum Beispiel mit einer Natursteinmauer und integrierter Treppe eine gerade Fläche modelliert werden.

deutlich die größte Fläche ein, der Kies tritt in den Hintergrund.“ Solen Steine, Schotter und Kies präsenter sein, können sie auch bewusst an wenigen Stellen als Blickfang positioniert werden – beispielsweise als imposante Findlinge, die aus der Bepflanzung hervorstechen, als natürlich anmutende Grundstücksbegrenzung, in Form einer Trockenmauer, einer Treppe oder einer Bank. Bei größeren Flächen empfiehlt sich auch ein Kiesweg, der von der Straße bis zum Haus führt. Steine im Vorgarten können zudem von ganz praktischem Nutzen sein. So ist das Mulchen mit Kies oder Split ökologisch und gartenbautechnisch gerade bei Staudenpflanzungen durchaus ratsam. „Wichtig ist helles und feines Material, das sich nicht zu stark aufheizt und eine relativ dichte Schicht bildet“, erklärt Kluge. „Zu Anfang nimmt der Split noch einen großen Anteil ein, doch nach und nach überwachsen die Stauden und Gräser den Kies und verdecken mit ihren Blättern und Blüten den meisten Bodenraum.“ Auch als sogenannte Spritzschutzstreifen entlang der Hausmauer werden Kies und Schotter häufig eingesetzt. Dort sorgen sie unter anderem dafür, dass bei Regen keine Erde an die Fassade spritzt. „Zwar verleitet die aktuelle Debatte um Schotterflächen dazu, Steine, Schotter und Kies generell zu verteufeln, tatsächlich tut man den grauen Naturmaterialien damit aber unrecht“, betont Kluge vom BGL. „Vielmehr plädieren wir für eine bedachte Verwendung von Kies und Schotter, die nicht gegen, sondern mit der Natur denkt. An allererster Stelle sollte bei der Planung auch im Vorgarten immer eine abwechslungsreiche Vielfalt von Pflanzen stehen, die

Lass Blumen sprechen

Sommerblumen als Balsam für die Seele

Sie ist nur da, bewegt sich keinen Millimeter von der Stelle, trägt aber eine Unmenge zum Leben der Menschen bei. Die Rede ist von der Pflanzenwelt, insbesondere von Blumen. Dem Auge und dem Geist tut der Anblick von Blumenbeeten und Blumensträußen, einer saftigen Rasenfläche und bunten Wiesen oder Parks und Wälder einfach nur gut. Der oft betörende Duft von Blumen erzeugt Glücksgefühle.

Blumen machen den Sommer bunt

Egal, ob für den Garten, Balkon oder die Fensterbank – die Auswahl an Sommerblumen ist riesig. Ganz oben in der Beliebtheitsskala der Sommerblumen stehen Dahlie, Gänseblümchen, Löwenmäulchen, Ringelblume, Sonnenblume, Stockmalve und Vergissmeinnicht. Besonders stolz sind viele Gartenbesitzer auf ihre Dahlien. Sie gelangten Ende des 18. Jahrhunderts aus Mittel- und Südamerika nach Europa. Die mehrjährigen Prachtblumen können auch in Töpfen und Kübeln gehalten werden. Die sogar zum Verzehr geeigneten Gänseblümchen fangen zu blühen an, sobald sich die kalte Jahreszeit verabschiedet - und hören erst auf, wenn es wieder kalt wird. Löwenmäulchen punkten in der Beliebtheit durch ihre Farbenpracht. Zu den ältesten Gartenpflanzen zählt die Ringelblume. Sie ist ebenfalls zum Verzehr geeignet, kann aber auch als Heilpflanze verwendet werden.

Stockmalve wird bis zu 3 Meter hoch

Interessant: Die Knospen und Blätter der bis zu zwei Meter großen Sonnenblumen folgen dem jeweiligen Sonnenstand. Eine Höhe von bis zu drei Meter erreicht sogar die Stockmalve oder auch Stockrose genannt. Sie verfügt über eine besonders große Farbenfülle. Nur die Farbe Blau - sie steht für die Treue - führt das Vergissmeinnicht als gern gesehener Bodendecker. Wer seine Blumen über den Winter im Garten belassen möchte, sollte winterharte Sorten wie Bartnelken, Clematis, Fuchsien, Pfingstrosen, Hortensien und Rosen wählen.

Blumen sind Balsam für die Seele

Naheliegender, dass auch die Werbung die Wirkung der Blumen auf den Menschen kennt und für sich nutzt. „Lass Blumen sprechen“, lautet nur eine der vielen Werbebotschaften. Aber auch ohne eine gesteuerte Werbung wissen die meisten, dass Blumengeschenke zu vielen Anlässen willkommen sind. Die Bedeutung einer roten Rose zwischen zwei Menschen, die sich mehr als nur mögen, ist besonders gut bekannt. dx

Bommerholzer Baumschulen

Rosige Zeiten!

Sommerzeit ist Rosenzeit!

Große Auswahl an Containerrosen:
u.a. Noack's Flower Carpet Rosen / Kordes Rigo Rosen / frz. Delbard Duft-, Maler- und Kletterrosen / engl. Rosen / Stammrosen / Ramblerrosen

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

...mehr als nur Steine

Für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal

Fon +49 20 58 78 26 90

sich in solch einer Umgebung wohlfühlen. Dann ist der Vorgarten sowohl attraktiv als auch pflegeleicht und gut für die Umwelt.“ Weitere Informationen gibt es auf www.rettet-den-vorgarten.de. BGL

Image

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag,
03.09.2020

Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.08.2020

KFZ FRÖMLING

AUTOPRO

DIE WERKSTATT.

Jahnstr. 13, 58455 Witten
Tel.: 02302 56835

Bochumer Str. 13, 58455 Witten
Tel.: 02302 22248

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Wolldecke in der Felge

Prüfer entdecken gefährliche Bastelarbeit

Den Kfz-Überwachungsorganisationen wie GTÜ, KÜS oder TÜV werden immer wieder abenteuerliche Bastelarbeiten an Fahrzeugen von ihren Prüferingenieuren gemeldet. Da kommen nicht nur unsachgemäße Schweißarbeiten, sondern auch Maßnahmen in Eigenregie zum Vorschein, die auch vor den Sicherheitseinrichtungen in und am Fahrzeug nicht halt machen. Teilweise ist das lebensgefährlich.

So staunte ein Prüferingenieur der Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) bei der Hauptuntersuchung nicht schlecht, als er den Innenraum eines Renault „Scenic“ genauer unter die Lupe nahm. Um für alle elektrischen Eventualitäten gewappnet zu sein, hatte sich der Fahrzeughalter einen 230-Volt-Spannungswandler unter die Mittelkonsole seines Autos gebastelt. „Natürlich gab es die amtliche Plakette erst einmal nicht für diese explosive Konstruktion“, berichtet Frank Reichert, Leiter der GTÜ-Unternehmenskommunikation.

„Im Rahmen der Hauptuntersuchung werden die Umbauten entsprechend des Gefährdungspotenzials bewertet. Handelt es sich um schwerwiegende Gefährdungen der Verkehrssicherheit, dann kann es bis zur Stilllegung des Fahrzeugs durch die Zulassungsbehörde kommen“, sagt Frank Reichert.



Von GTÜ-Prüfern entdeckt: Fragwürdige bis gefährliche „Bastelarbeiten“ im Auto, ein Starterknopf der etwas besonderen Art. Foto: Auto-Medienportal.Net/GTÜ

Kurzerhand einen Tacker genommen

Ein anderer Heimwerker nahm laut GTÜ zur Reparatur des Sicherheitsgurts kurzerhand einen Tacker zu Hilfe. Einen weiteren kuriosen Fund entdeckte ein Prüferingenieur in einem 3er-BMW. Hier wurde ein Wohnungslichtschalter als Ersatz für das Zündschloss gewählt. Die Start-Stopp-Funktion auf Tastendruck ist dabei zwar gewährleistet, die Plakette aber wurde verwehrt.

Wahrhaftig nicht alltägliche Anblicke boten sich auch den KÜS-Prüferingenieuren in Form von Spax-Schrauben als Leuchtweitenregulierung, einer in die Felge geklemmten Wolldecke als Abhilfe gegen Bremsflüssigkeitsverlust, Felgenreparaturen in Eigenregie und vieles mehr. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Nach den Erfahrungen der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger (KÜS) sind die Bastler nicht selten unbedarft und erstaunt darüber, dass ihre technische Lösung nicht überall so gut ankommt. So lassen sich viele belehren und ändern ihre „Arbeit“ dann schnell um.

Die häufigsten Kuriositäten in Autobastlers Gruselkabinett finden sich im Innenraum. „Der liegt mit Abstand vorne, was Verschönerungen, Aufwertungen beziehungsweise Reparaturen mit baumarktähnlichen Bauteilen betrifft“, sagt Frank Reichert von der GTÜ. Die KÜS kennt außerdem viele „Hobbytuner“, die sich Räder und Reifen vornehmen.

Wenig Geld für wenig Sicherheit



Härtetest Aquaplaning: Hier punktet der Goodride aus chinesischer Produktion. Foto: Auto-Medienportal.Net/TÜV Süd

Runderneuerte Reifen sind günstiger und bieten ein Plus beim Umweltschutz. Schließlich werden sie „recycelt“, alte Karkassen wiederverwendet. Soweit die Vorteile. Aber wie schneiden sie bei der Sicherheit ab? TÜV Süd testet runderneuerten Reifen gegen Reifen aus chinesischer Produktion und einen Premium-Reifen von Goodyear: Die Low-Budget-Reifen fallen stark ab. [ampnet/Sm](#)

Pedelec frisieren - nicht ohne Risiko

Nachdem das Fahrradfahren über viele Jahre aus der Mode gekommen war, findet es seit Markteinführung der elektrischen Zweiräder wieder großen Zuspruch. Gerade auf den nicht immer flachen Straßen unserer heimischen Region motivieren E-Bikes auch sportlich nicht so fitte Mitmenschen zu Touren, die sie ansonsten allenfalls mit einem Auto zurücklegen würden. Wenn es schon so kraftsparend geht, möchte der E-Biker aber oft gerne noch einen Zahn zulegen. Doch die Höchstgeschwindigkeit ist auf 25 km/h gedrosselt. Lässt sich da was ändern? Die Antwort vorab: lieber nicht!

E-Bikes oder Pedelecs gibt es in verschiedenen Typen: angefangen vom komfortablen City-E-Bike über geländetaugliche Mountain-E-Bikes bis zu den sportlichen Trekking-E-Bikes, außerdem Lasten-E-Bikes. Nicht in diese Klasse gehören die bis zu 45 km/h schnellen Speed-Pedelecs. Der Gesetzgeber hat nachgedacht und die Höchstgeschwindigkeit für Pedelecs in der Straßenverkehrsordnung auf 25 km/h festgelegt. Die Hersteller der E-Bike-Antriebe tun einiges dafür, dass ihre gedrosselten Motoren nicht getunt werden können, drohen anderenfalls Umsatz- und Gewinneinbußen durch nachgeschärfte Gesetze und erhöhte Garantieverpflichtungen aufgrund des stärkeren Verschleißes bei höheren Geschwindigkeiten.

So funktioniert die Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Hersteller haben ihre Antriebe grundsätzlich so gebaut, dass der Motor sich bei Erreichen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit abschaltet. Die Funktionsweise ist schnell erklärt: über einen Magneten – meist am Hinterrad – und einem Sensor wird die aktuelle Geschwindigkeit ermittelt und bei 25 km/h abgeriegelt. Da hilft es auch nicht, den signalgebenden Magneten zu demontieren. Die Elektronik meldet sofort einen Fehler – und schaltet ebenfalls ab. Moderne Antriebe verfügen über zusätzliche Sensoren und Plausibilitätskontrollen zur Geschwindigkeitsmessung. So wird zum Beispiel die Drehzahl des Rades mit der der Kurbel abgeglichen.

Die Tuning-Szene fühlte sich herausgefordert und bringt mittlerweile über das Internet Tuning-Kits im Bausatz ab 70 Euro und als fertige Sets ab 130 Euro in Umlauf. Mittels kleiner Bauteile manipulieren sie das Geschwindigkeitssignal. Kommt es nur noch halbiert an, lässt der Motor eine höhere Geschwindigkeit zu. So kann der E-Bike-Motor bei einem gemeldeten Tempo von nur 12,5 km/h - statt real 25 km/h – auf eine maximale Geschwindigkeit von theoretisch 50 km/h hochfahren. In der Regel reicht die Kraft zwar nicht für dieses Tempo, aber 40 km/h sind durchaus realistisch. Der Fahrer sollte sich des technischen Risikos bewusst sein: Antrieb mit Bremse, Kette und Schaltung sind nur für eine Geschwindigkeit von 25 km/h ausgelegt. Die technische Folge ist erhöhter Verschleiß, die gesundheitlichen Folgen eines Unfalls für Leib und Leben wiegen weitaus mehr. Aber auch die Frage der Haftung ändert sich mitunter gewaltig.

Rechtsfolgen können zum Ruin führen

Auch wenn die verbauten Tuning-Teile im Alltag immer schwerer auffallen oder einfach abgezogen werden können, lässt sich nach einem Unfall oft feststellen, ob ein E-Bike manipuliert wurde. Es ist davon auszugehen, dass die Hersteller bestimmte Daten wie Ladezyklen, Stromverbrauch und Durchschnittsgeschwindigkeit aus Eigenschutz vor Gewährleistungsansprüchen und zum Nachweis von Manipulationen im Gerät dokumentieren und so auch Manipulationen nachweisen können.

Auto-Fritz

WITTEN

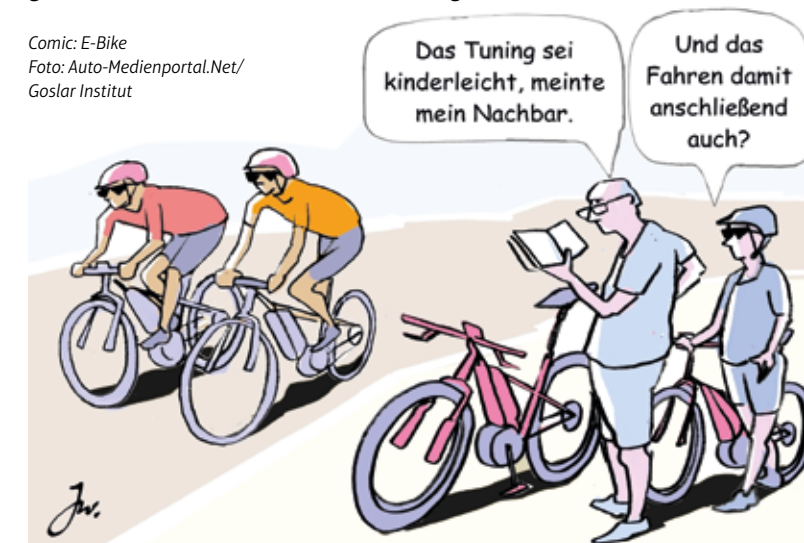
Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 02302/5 1565 + 27 50 86

Die Rechtsfolgen sind oft heftig: Führt ein manipuliertes E-Bike schneller als erlaubt, gilt es als Kraftfahrzeug ohne Zulassung, Kennzeichen, TÜV- und ohne Versicherung. Der Fahrer haftet bei einem Unfall möglicherweise mit seinem gesamten Privatvermögen für den angerichteten Schaden. Daher: Besser die Finger davon lassen! dx

Comic: E-Bike
Foto: Auto-Medienportal.Net/
Goslar Institut



1 EIN PAAR HANDGRIFFE ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG

Achten Sie auf den richtigen Reifendruck. Ist zu wenig Luft im Pneu, verliert es an Bodenhaftung - Akkuleistung und Lenkverhalten leiden. Kontrollieren Sie, ob die Bremsklötze nicht ohne Bremsdruck an der Bremsscheibe reiben und so unnötig Leistung verbrauchen. Heben Sie dazu das Rad im Stand an und lassen Sie den Reifen durchdrehen. Brems das Rad von alleine, müsste der Bremsattel neu eingestellt werden. Eine schlecht geölte Kette „frisst“ ebenfalls unnötig Muskel- und Stromenergie. Die Kette braucht nur ab und zu kurz mit einem Tuch abgewischt und mit neuem Kettenfett eingeschmiert werden. Und: Ein guter Helm ist immer eine gute Idee!

SERVICE	WERKSTATT	VERKAUF	 20 JAHRE <small>Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum Tel. 02 34 / 95360 36 · Fax 54 11 06 info@kia-bentrop.de</small>
 <ul style="list-style-type: none"> • Inspektion nach Herstellervorgabe • Reparaturen aller Art • Hauptuntersuchung (HU) • Kia Original Batterie mit 3 Jahren Garantie • Unfallinstandsetzung • Zubehör • Montage 	 <p style="font-weight: bold; font-size: small;">Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.</p> <p style="font-size: x-small;">Wir bieten Ihnen optimalen Service und ihr Auto ist bei uns in besten Händen – egal ob bei Garantieleistungen, Wartung, Pflege oder Reparaturen.</p>	 <p style="font-weight: bold; font-size: small;">Lernen Sie die abwechslungsreiche Welt von Kia kennen.</p> <p style="font-size: x-small;">Kommen Sie doch einmal bei uns vorbei. Unser Team freut sich über Ihren Besuch! Montag – Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr Samstag: 9:00 – 14:00 Uhr</p>	



KÖNIG
Bestattungshaus

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Crengeldanzstraße 34 · 58455 Witten
Telefon **02302/566 15**
E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-koenig.de




Auswirkungen von COVID-19

Eine Studie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Universität Witten/Herdecke untersucht Stress und Belastung während der COVID-19-Pandemie. In der Bevölkerung entstehen zunehmend bestimmte Annahmen über die Entstehung und Bedeutung der Pandemie (z. B. positiv für die Umwelt, Bestrafung der Menschen). In Deutschland sind die psychologischen Begleiterscheinungen und Auswirkungen auf den Alltag der Menschen der Pandemie bislang wenig systematisch untersucht worden. Daher haben die beiden Universitäten die **Online-Befragung „Stress und Belastungen während der COVID-19 Pandemie“** initiiert. Dabei ist es sehr wichtig, viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen als Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Studie zu gewinnen. Nur so kommen die Probleme der Menschen durch die COVID-19-Pandemie in den Fokus und Psychologen und Gesundheitswissenschaftler können die politischen Entscheidungsträger im Hinblick auf ein Management zukünftiger Pandemien beraten, die die Bedürfnisse und Probleme der Menschen optimal berücksichtigen.

Die Umfrage richtet sich an alle Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind. Die Bearbeitungsdauer beträgt circa 20 Minuten. Eine Teilnahme ist bis zum 15. September 2020 möglich. Bei Interesse kann zudem an einer zweiten zehnmütigen Befragung acht Wochen später teilgenommen werden. Diese zweite Befragung hat das Ziel, die Wahrnehmung und Auswirkungen der Pandemie über die Zeit hinweg zu untersuchen. Als Aufwandsentschädigung werden jeweils Einkaufsgutscheine verlost. **Die Studie ist über den Link https://www.soscsurvey.de/COVID19_Stress/ zu erreichen.**



Heizöl

Tel.: 02302/91 4250

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 03.09.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.08.2020

Image

Titelbild: Ameisen, Bienen und Spinnen – Patrik Vajka (15) gewinnt UN-Malwettbewerb.
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de ☎ **023 02/98 38 980**
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: Frank Druck GmbH & Co. KG / Eversfrank Gruppe, Preetz
Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u. a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein
Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare
Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichte Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Es gilt auch auf dem Friedhof die 1,5-Meter-Abstandsregelung. Foto: PixabayBDB/akz-o

Zeit nehmen für Abschied Bestattungen von Verbot ausgeschlossen

Trotz aller Beschränkungen sollte sich die Trauergemeinde Zeit nehmen für den Abschied. Die derzeitige Lage geht auch an Bestattungsbranche und Angehörigen nicht vorbei. Denn es stellen sich vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus zahlreiche Fragen zu aktuellen Bestattungen: Dürfen beispielsweise Trauerfeiern noch stattfinden?

Bestattungen sind ausdrücklich vom Kontaktverbot ausgeschlossen. Der Kreis der Teilnehmer ist jedoch auf den engsten Familienkreis zu beschränken und hygienische Mindestanforderungen sind zu beachten. Es gibt bundesweite Unterschiede. Die aktuell gültigen Bedingungen erfährt man beim Bestatter vor Ort, den man auch unter www.bestatter.de finden kann. Verschiedene Städte fordern dazu auf, eine Teilnehmer- und Kondolenzliste zu führen, damit bei einer eventuellen Erkrankung der Infektionsweg nachvollzogen werden kann.

Ansteckungsrisiko minimieren

Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, sollte bei Trauerfeiern auf körperliche Gesten der Kondolenz und Anteilnahme verzichtet werden: keine Umarmungen, Küsse, Händeschütteln – es gilt auch auf dem Friedhof die 1,5-Meter-Abstandsregelung. Soweit die technischen Voraussetzungen da sind, kann die Trauerfeier über das Internet übertragen werden. Größere Trauer- und Gedenkfeiern sind erst nach der Coronakrise wieder möglich. Hier kann auch ein Video der Trauerfeier gezeigt werden.

Bisher bewerten nur einige Bundesländer das Bestatterhandwerk als systemrelevant. Die meisten Bundesländer sehen zwar den wichtigen Berufsstand, ohne aber die notwendige Systemrelevanz zu bejahen. „Das Bestatterhandwerk muss zwingend bundesweit als systemrelevant behandelt werden“, fordert Stephan Neuser, Generalsekretär des „Bundesverbandes Deutscher Bestatter“.

INFO

Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen sind für Millionen von Angehörigen sehr wichtig. Dieses Jahr findet am Samstag, 17. Oktober, der „Tag des Grabsteins“ statt. An dem Tag steht der Gedenkstein im Mittelpunkt. Zum dritten Mal seit der Premiere 2018 können sich Interessierte bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte des Grabsteins.

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Besuchen Sie
uns auch online:
ostermann.de



Ganz entspannt shoppen

5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM



**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS
by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN
Das Ideazentrum, jung, cool,
stylish, retro oder witzig
Wohnweisende Einrichtungs-
ideen gleich zum Mitnehmen.

Alles sofort
fürs Kind

**Baby
TRENDS**
by OSTERMANN

ALLES SOFORT FÜR'S KIND
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

Design
zum
In-Preis!

LOFT
by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN!
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
ihrem Lebensstil entspricht.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach! Die
ganze Welt der Küchen –
in 4 einzigartigen Bereichen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN A44, Abf. Witten-Annen 45 Gewerbegebiet Annen
CENTRUM WITTEN Fredi-Ostermann-Straße 1 • 58454 Witten
Telefon 02302.9850

Buslinie 373, Haltestelle
Fred-Ostermann-Straße



Über **100.000** Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf ostermann.de

OSTERMANN



CDU WITTEN



**WIR SIND
WITTEN DRIN**



Lars

König.

Bürgermeister für Witten